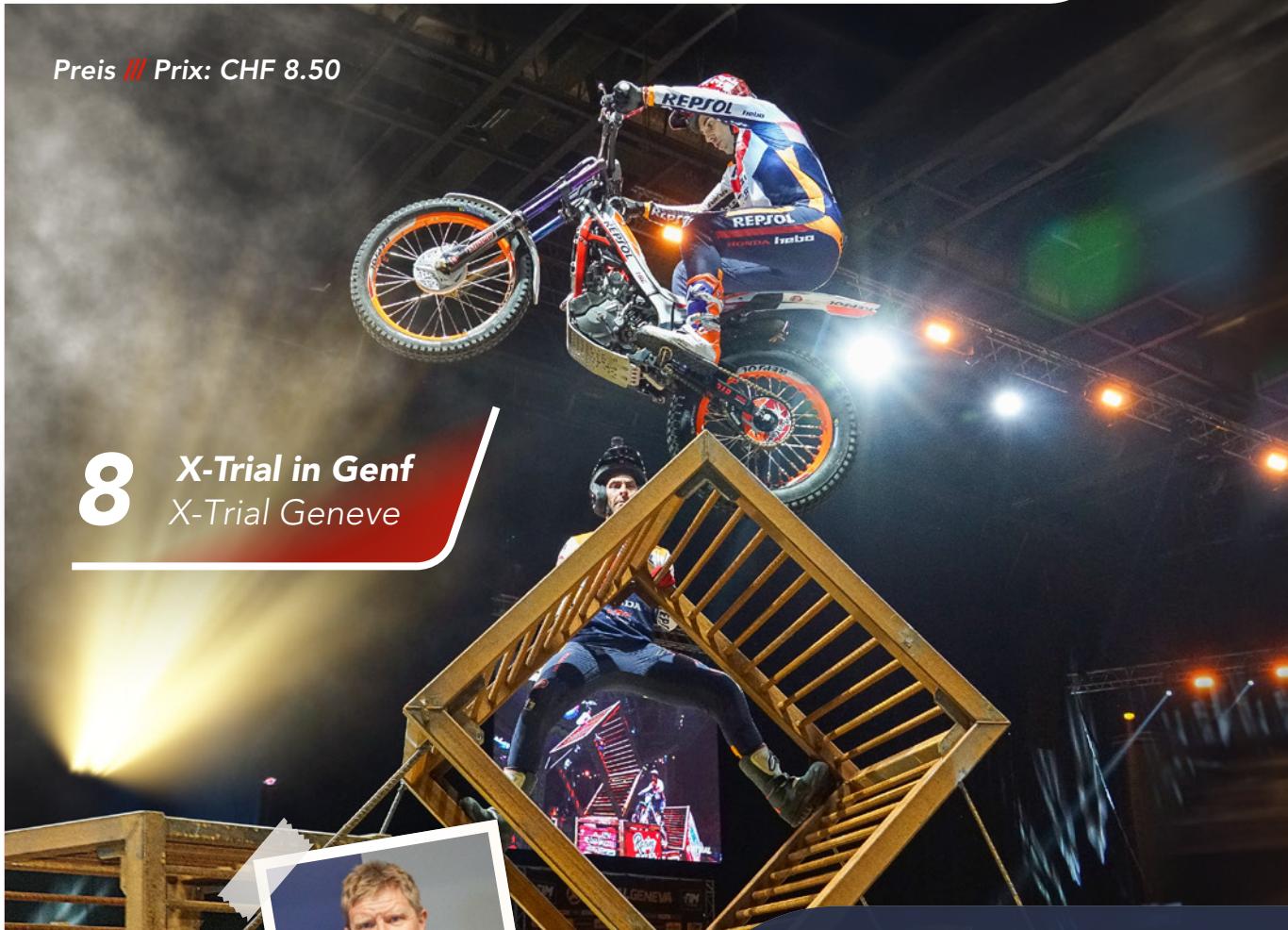


# MOTOnews

02  
24

Preis // Prix: CHF 8.50

## 8 X-Trial in Genf X-Trial Geneve



**ROLF  
LÜTHI**



### 30 Neuzugang in der Touring-Kommission!

Un nouveau venu et renfort  
dans la commission Touring!

## HIGHLIGHTS

### 14 Supermoto CH Supermoto CH

### 22 MXCH-Nachwuchs Relève de MXCH

### 40 Gastropartner Partenaires gastronomiques

70 YEARS  
**SWISSMOTO+**  
From racing to safety, touring to policy.

FIM

FIM  
EUROPE

swiss olympic MEMBER

Rennbahnklinik  
die sportklinik für alle

FIM MOTOCROSS WORLD CHAMPIONSHIP



OF SWITZERLAND



SWISS  
MOTO+

FIM

infront

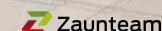
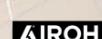
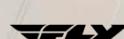
MRSV

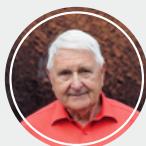
presented by



SWITZERLAND

FRAUENFELD-GACHNANG  
24. / 25. AUGUST 2024





## WILLY LÄDERACH

Leiter Redaktion // Responsable rédaction

# Editorial

## Editorial

**Wechseljahre** // 2023/24 wird in die Geschichte unseres Verbandes als «Wechseljahre» eingehen.

2023 haben die Mitglieder des Zentralvorstandes den mutigen Entschied getroffen, dem offiziellen Motorrad-Sportverband (FMS) einen neuen Namen mit einem neuen Auftritt zu geben. Als Swiss Olympic Mitglied haben die Damen und Herren die richtige Entscheidung getroffen und mit dem Namen «Swiss Moto» klar zum Ausdruck gebracht, dass wir der offizielle Landesverband im Nationalen und Internationalen Motorrad-Sport sind.

Die FMS-Generalversammlung hat 2023 im Tessin diese Namensänderung einstimmig unterstützt und angenommen. Im Zentralvorstand und den Kommissionen konnten diverse Rücktritte durch neue, motivierte Bewerber mit Erfahrung ersetzt werden.

Zum Beispiel hat Claude Clément sein Amt als Sportpräsident nach 17 Jahren mit grossem Einsatz für alle Fahrer und Organisatoren an den neu gewählten Rolf Enz übergeben, der zum Sport-Direktor ernannt wurde.

Der wichtigste «Wechsel» wurde nun in diesem Frühling durchgeführt und abgeschlossen: Das Generalsekretariat von Swiss Moto wechselte von Frauenfeld, Thurgau nach Däniken, Solothurn. Andrea Läderach hat sich entschieden, mit ihrer Firma Altrag Treuhand AG nach 18 Jahren als FMS-/Swiss Moto-Generalsekretärin mit ihrem erfahrenen Team von diesem verantwortungs-vollen Amt zurückzutreten.

Rolf Enz mit seiner Firma Jobmanagement GmbH in Däniken hat sich bereit erklärt, die Nachfolge mit der Übernahme des Generalsekretariats und dem Neuen Titel als CEO Swiss Moto, mit seinem Mitarbeiter/innen-Team zu übernehmen.

Wir danken Andrea Läderach und ihrem Team für ihre wertvolle und gute Arbeit. Wir wünschen Rolf Enz und seinem Team einen guten Start in die neue Aufgabe. //

**Ménopause** // 2023 / 24 entrera dans l'histoire de notre association comme une «alternance».

En 2023, les membres du Comité Central ont pris la courageuse décision de donner à la Fédération sportive motocycliste officielle (FMS) une nouvelle identité et image. En tant que membre de Swiss Olympic, ces dames et messieurs ont fait le bon choix. En choisissant le nom «Swiss Moto», ils ont clairement exprimé le fait que nous sommes la fédération nationale officielle du sport motocycliste national et international.

En 2023, l'Assemblée Générale de la FMS qui s'est déroulée au Tessin a soutenu et approuvé à l'unanimité ce changement de nom.

Plusieurs démissions au sein du Comité Central et des commissions ont été remplacées par de nouveaux candidats motivés et expérimentés.

Par exemple, après 17 ans d'engagement pour tous les coureurs et les organisateurs, Claude Clément a cédé son poste de président sportif à Rolf Enz, nouvellement élu, qui a été nommé directeur sportif.

Le «changement» le plus important a été effectué et achevé ce printemps: le secrétariat général de Swiss Moto a quitté Frauenfeld/TG pour Däniken/SO. Andrea Läderach a décidé, avec son entreprise Altrag Treuhand SA, de se retirer de ce poste à responsabilités après 18 ans en tant que secrétaire générale FMS / Swiss Moto avec son équipe expérimentée.

Rolf Enz, avec sa firme Jobmanagement GmbH à Däniken, s'est déclaré prêt à relever le défi en reprenant le secrétariat général et le nouveau titre de CEO de Swiss Moto, avec son team de collaborateurs/trices.

Nous tenons à souligner que ce changement a été décidé – réalisé – et mené à bien dans le cadre d'une bonne collaboration mutuelle.

Nous remercions Andrea Läderach et son équipe pour leur précieux et bon travail. A Rolf Enz et à ses collaborateurs, nous souhaitons un bon départ dans leurs nouvelles fonctions. //

**Menopausa** // Il 2023/24 passerà alla storia della nostra associazione come gli «anni del cambiamento».

Nel 2023, i membri del Consiglio Centrale hanno preso la coraggiosa decisione di dare all'associazione sportiva ufficiale di motociclismo (FMS) un nuovo nome con una nuova immagine. In qualità di membri di Swiss Olympic, le signore e i signori hanno preso la giusta decisione di utilizzare il nome «Swiss Moto» per esprimere chiaramente che siamo l'associazione nazionale ufficiale nello sport motociclistico nazionale e internazionale.

L'Assemblea generale della FMS in Ticino ha sostenuto e approvato all'unanimità questo cambio di nome nel 2023. Diverse dimissioni dal Consiglio di amministrazione e dai comitati sono state sostituite da nuovi candidati motivati e con esperienza.

Ad esempio, Claude Clément ha ceduto il suo incarico di Presidente sportivo, dopo 17 anni di grande impegno per tutti i piloti e gli organizzatori, al neoeletto Rolf Enz, che è stato nominato Direttore sportivo.

Il «cambiamento» più importante è stato effettuato e portato a termine questa primavera, quando la Segreteria Generale di Swiss Moto si è trasferita da Frauenfeld Thurgau a Däniken Solothurn.

Andrea Läderach ha deciso di lasciare questa posizione di responsabilità con la sua azienda Altrag Treuhand AG dopo 18 anni come Segretario Generale di FMS / Swiss Moto insieme al suo team di esperti.

Rolf Enz, con la sua società Jobmanagement GmbH di Däniken, ha accettato di assumere la segreteria generale e il nuovo titolo di CEO Swiss Moto con il suo team di collaboratori.

Desideriamo ringraziare Andrea Läderach e il suo team per il prezioso e ottimo lavoro svolto.

Auguriamo a Rolf Enz e al suo team un buon inizio nel nuovo ruolo. //

# Routiniers verhindern Machtübernahme

Des routiniers empêchent la prise de pouvoir

**Nach 2 von 7 Schweizermeisterschafts Rennen hat sich gezeigt, dass die arrivierten Schweizer Piloten den Angriff der jungen Garde mit aller Macht abgeschmettert haben.**



**SEPP BETSCHART** // Arnaud Tonus ist in der Open Kategorie nach wie vor das Mass der Dinge. In Payerne musste er sich zwar dem Gaststarter Cedric Soubeyras beugen, ansonsten gibt es weit und breit keine ernsthaften Gegner für ihn. Selbst MXGP Fixstarter Kevin Brumann musste beim Schlamm Rennen von Braunau hinter dem bescheiden auftretenden Yamaha Crack anstehen. So ist die Führung im SM Zwischenklassement die logische Folge. Loris Freidig zeigt als erster Verfolger eine bis jetzt absolute starke Startphase in die Meisterschaft. Egal wie die Strecken sich präsentieren, der Berner ist auf der neuen Husqvarna immer vorne mit dabei und somit der erste Verfolger von Meister Tonus. Dahinter folgt Luca Bruggmann. Der Lichtensteiner ist gewohnt schnell unterwegs, konnte aber bis jetzt noch keine Podestränge einfahren. Dies dürfte sich in den kommenden Rennen mit Sicherheit ändern! Viel Freude bereitet bis jetzt Ramon Keller. Der Zürcher zeigt nun wieder bessere Starts und kann diese Vorgaben auch in Resultate umsetzen. Da ist der 5. SM Zwischenrang für den KTM Mann absolut verdient. Zu erwähnen ist sicher auch Alessandro Contessi. Der Tessiner zeigt nach der einjährigen Absenz, dass seine schwere

Verletzung komplett ausgeheilt ist. Den Abschluss der Top10 macht Flavio Wolf, der mit seinen 23 Jahren der jüngste der Spitzengruppe ist. Der Autor erwähnt das, um den Bezug zum Titel herzustellen.

In der MX2 Klasse muss Schweizermeister Bryan Boulard seine Titelverteidigung bereits abschreiben. Erst 5 Punkte und eine Verletzung zeigen brutal auf, wie schnell sich im Motocross die Dinge ändern können. Dies erlebte sein Landsmann Nick Triest letztes Jahr, nun liegt der Honda Pilot souverän an der Spitze. Vize Meister Yann Crnjanski ist mit 19 Punkten Rückstand erster Verfolger. Dahinter folgen die angesprochenen, jungen Wilden! Joel Elsener, Luca Diserens und die Oechslin Zwillinge zeigen, wie das System funktionieren muss: Speed und Konstanz in der MX2 Klasse zeigen und dann später bei den Big Boys entsprechend mitfahren! Nico Häusermann und Bryan Raymondaz sind noch auf der Suche nach ihrem wahren Potential. Doch nach erst drei gefahrenen Läufen darf keine Panik aufkommen. Ihre Podiums werden zweifellos noch kommen, vielleicht schon beim Pfingstklassiker in Muri! Der jüngst der Top10 ist Arthur Steffen (18). Der Fribourger ist ein stiller Schaffer und auf dem Weg zu den Schnellsten. Die nächste Station ist am Pfingstmontag in Muri AG. Es ist zu hoffen, dass bestes Motocross Wetter herrschen wird. Dann werden wir die Fortsetzung einer spannenden Meisterschaft 2024 erleben! //

Fotos: Jey Crunch

Start MX2



#4 Arnoud Tonus

**Après 2 des 7 courses du championnat suisse, il s'avère que les pilotes suisses confirmés ont repoussé avec force l'attaque de la jeune garde.**



**SEPP BETSCHART //** Arnaud Tonus reste la référence dans la catégorie Open. A Payerne, il a certes dû s'incliner face à l'invité Cédric Soubeysras mais pour le reste, il n'a pas d'adversaire sérieux à l'horizon. Même Kevin Brumann, le titulaire du MXGP, a dû faire la queue derrière le modeste crack de Yamaha lors de la course dans la boue de Braunau. Il est donc logique qu'il soit en tête du classement intermédiaire du championnat suisse. En tant que premier poursuivant, Loris Freidig fait preuve d'un début de championnat absolument solide jusqu'à présent. Peu importe comment se présentent les parcours, le Bernois est toujours en tête sur sa nouvelle Husqvarna et donc le premier poursuivant du champion Tonus. Derrière lui, on retrouve Luca Bruggmann. Le Lichtensteiner est comme d'habitude rapide mais n'a pas encore pu monter sur le podium. Cela devrait certainement changer dans les épreuves futures! Jusqu'à présent, c'est Ramon Keller qui fait plaisir. Le Zurichois prend à nouveau de meilleurs départs et parvient à concrétiser ses objectifs. Le 5<sup>ème</sup> rang intermédiaire CS de l'homme KTM est donc absolument mérité. Il faut aussi mentionner Alessandro Contessi. Après une année d'absence, le Tessinois démontre que sa grave blessure est complètement guérie. Le top 10 se termine par Flavio Wolf qui, à 23 ans, est le plus jeune du groupe de tête. L'auteur de l'article le mentionne pour faire le lien avec le titre. Dans la catégorie MX2, le champion suisse Bryan Boulard doit déjà faire une croix sur la défense de son titre. Seulement 5 points et une blessure montrent à quel point les choses peuvent changer rapidement en motocross. C'est ce qu'a vécu son compatriote Nick Triest l'année dernière mais le pilote Honda est désormais en tête de manière souveraine. Le vice-champion Yann Crnjanski est son premier poursuivant avec 19 points de retard. Derrière, on retrouve les jeunes talents: Joel Elsener, Luca Diserens et les jumeaux Oechslin montrent comment le système doit fonctionner: montrer de la vitesse et de la constance dans la catégorie MX2 et ensuite se joindre en conséquence aux Big Boys! Nico Häusermann et Bryan Raymondaz sont encore à la recherche de leur véritable potentiel. Mais après seulement trois manches disputées, il ne faut pas paniquer. Leurs podiums viendront sans aucun doute, peut-être dès la classique de Pentecôte à Muri! Le dernier du top 10 est Arthur Steffen (18 ans). Le Fribourgeois est un travailleur silencieux et en passe de faire partie des plus rapides. La prochaine étape est le lundi de Pentecôte à Muri /AG. Il faut espérer sur de meilleures conditions à ce rendez-vous. Nous assisterons alors à la suite d'un championnat 2024 passionnant! //

Photos: Jey Crunch



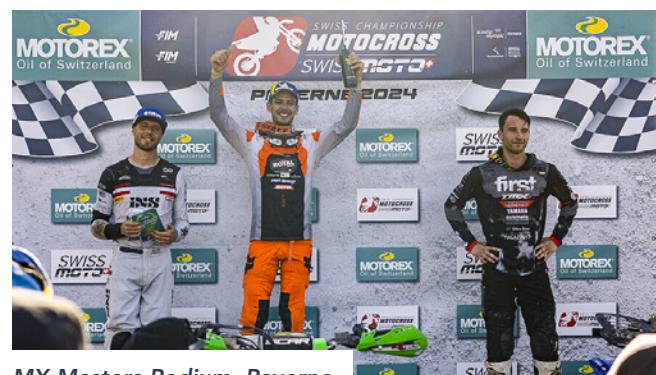
#10 Luca Diserens



#31 Loris Freidig



MX2-Podium, Payerne



MX Masters-Podium, Payerne

# Schweizer Meisterschaft mit deutschen Gästen wird das Highlight der Saison

Le championnat suisse avec des invités allemands sera le point culminant de la saison

In Zusammenarbeit von Swiss Moto und dem TCS Training & Events Partner unter Leitung des motorsportbegeisterten Leiter Emmanuel Schwab startet die Schweizermeisterschaft in Lignières/NE zum vierten Schlagabtausch der Saison. Auch in diesem Jahr sind die schnellsten Deutschen Driftkünstler mit am Start. Mit den etwa 200 Rennfahrern werden den Motorsportfans auf der übersichtlichen Piste hoch über dem Bieler See in den 10 teilnehmenden Kategorien Motorsport vom Feinsten geboten.



**MICHAEL DICHTL** /// Besonders angetan von den perfekten Bedingungen war der als Promotor zuständige ADAC Saarland. Da der ADAC bei sich in St.Wendel, ein WM-Rennen auf die Beine stellt und deshalb dort kein deutscher S1-Meisterschaftslauf stattfinden kann, wird Lignières der perfekte Ersatz-Event. Interessantes gibt es auch von den heimischen S1-Driftkünstlern zu berichten: Auf Initiative von Swiss Moto-Rennleiter Eugen Haag konnten zu den 24 Schweizer Prestige-Piloten, die österreichischen Spitzenfahrer verpflichtet werden. Die einheimische Konkurrenz muss sich leistungsmässig nicht verstecken: Es geht auf dem 1650 m langen und sehr schnellen Rundkurs innerhalb des TCS-Geländes der 4. Meisterschaftslauf (nach Villars/F, Moncalieri/I und Hoch-Ybrig/SZ) über die Bühne. Superspannend tobt hier gerade der Zweikampf um die Leaderstellung zwischen Hintz und Julien Haenggeli (Yamaha). Neben den verschiedensten Supermoto-Kategorien werden auch die Mini-Bikes mit ihren faszinierenden Schräglagen das Publikum begeistern. Motorsportfans sollten sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen! Für die kleinen Besucher wird ein Kids-Park mit den spassigen Stacyc Elektro-Bikes aufgebaut. Eine Festhütte steht den Motorsportbesuchern zur Verfügung. Übrigens geniessen Swiss Moto-Mitglieder einen verbilligten Eintritt. ///

En collaboration avec Swiss Moto et le partenaire TCS Training & Events sous la direction d'Emmanuel Schwab, un passionné de sports motorisés, Lignières/NE sera la 4<sup>ème</sup> épreuve du championnat suisse 2024. Cette année encore, les artistes allemands les plus rapides en matière de drift seront de la partie. Avec les quelques 200 pilotes, les amateurs de compétition auront droit au meilleur de la discipline supermotard et se départageront dans 10 catégories distinctes sur cette piste surplombant le lac de Bienne et offrant une visibilité parfaite aux spectateurs.

**MICHAEL DICHTL** /// L'ADAC Saarland, responsable de la promotion, a été particulièrement impressionné par ces parfaites conditions. Du fait que l'ADAC organise une course de championnat du monde à St. Wendel et qu'aucune autre épreuve de championnat S1 allemand ne puisse y avoir lieu, Lignières sera l'événement de remplacement parfait. Il y a également des choses intéressantes à dire sur les artistes nationaux du drift S1: à l'initiative du directeur de course de Swiss Moto Eugen Haag, les 24 pilotes suisses Prestige seront rejoints par les meilleurs pilotes autrichiens. La concurrence locale n'a pas à rougir de ses performances: la 4<sup>ème</sup> manche du championnat (après Villars/F, Moncalieri/I et Hoch-Ybrig/SZ) se déroulera sur le circuit très rapide de 1650 m du site mytique du TCS. Le duel entre Hintz et Haenggeli (tous 2 sur Yamaha) pour la position de leader est très intéressant. Outre les différentes catégories de supermotard, les mini-bikes et leurs inclinaisons fascinantes enthousiasmeront également le public. Les fans de sports motorisés ne devront pas manquer ce régal! Pour les jeunes visiteurs, un Kids-Park sera installé avec les amusantes motos électriques Stacyc. Une cantine de fête sera à la disposition des spectateurs. D'ailleurs, les membres de Swiss Moto bénéficient d'une réduction sur le prix d'entrée. ///



# LIGNIÈRES/NE



START

Sa: 08H00  
Su: 09h00



Image: Mathias Schmid  
[www.mazzes-fotomatrix.de](http://www.mazzes-fotomatrix.de)

TCS Training & Events



Special Guests **INT. DEUTSCHE SUPERMOTO MEISTERSCHAFT**  
© SUPERMOTODM OFFICIAL

# 08-09 JUNE 2024



# Trial Indoor Weltmeisterschaft in der Arena Genf vom Samstag, 4. Mai 2024

## Volles Haus für König Toni ... und für Noah



**WALTER WERMUTH** /// Der amtierende Weltmeister verlängert seine Siegesserie nach einer anspruchsvollen Nacht in der Schweiz.

Toni Bou (Repsol Honda Trial Team) holte seinen vierten Sieg in Folge im Jahr 2024. Im engsten Finale der Saison setzte er sich jedoch erst im letzten Abschnitt durch und konnte seinen Sieg vor seinem Landsmann Gabriel Marcelli (Spanien) und Toby Martyn (England) bestätigen. Marcelli machte es ihm am schwersten, da er die erste Runde übersprang. In der Motorex-Zone zeigte er eine aussergewöhnliche Leistung mit einer Stufe von 2,10 m in der ersten Runde und im Finale, die er als einziger in beiden Durchgängen überquerte. Im Finale gelang es ihm nicht, konstant zu bleiben, um seinen Teamkollegen zu schlagen.

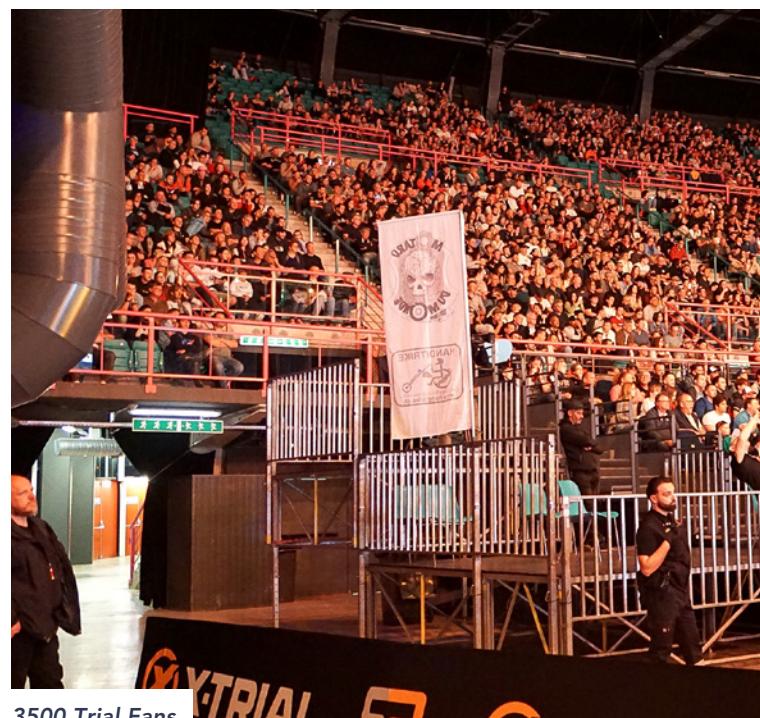
Das Debüt eines Elektromotorrads in der FIM X-Trial Weltmeisterschaft resultierte in einem 6. Platz für Gael Chatagno (Frankreich) und sein Electric Motion. Hinter ihm landeten Matteo Grattarola (Italien), der keinen guten Abend hatte, und unser lokaler Fahrer Noé Pretalli (GasGas), der sein Debüt in der Weltmeisterschaft gab.

## Noé Pretalli ... Erster und Letzter

Der Pilot aus dem Jura, der eine «Wild Card» erhielt, trat mit seinen 8 Schweizermeistertiteln an. Er hat sich auf der internationalen Bühne einen Platz erobert, indem er als einziger Schweizer Fahrer einen Lauf der FIM TrialWorld beim GP D'Espagne-Arnedo im Jahr 2014 gewonnen hat. In der letzten Saison wurde er Dritter bei der Europameisterschaft und es war die erste Teilnahme eines Schweizers an der X-Trial-Weltmeisterschaft. Als Gaststarter und Letzter in der Hierarchie hatte Noé Pretalli das gefürchtete Privileg, den Ball vor einer mit 3500 Zuschauern ausverkauften Halle zu eröffnen. Trotz der bedingungslosen Unterstützung der Menge war es eine Reihe von Fehlversuchen, die die erste Runde des Fahrers aus Vicques bestraften. In der zweiten Runde holte er auf, indem er die gleichen Zonen in umgekehrter Richtung durchfuhr, was ihm ermöglichte, wieder ins Rennen einzusteigen und den Italiener Grattarola zu schlagen, was schon eine kleine Leistung darstellt. Das reichte jedoch nicht aus, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Er arbeitet zu 100 % im Energiebereich, während alle anderen Fahrer professionelle Motorradfahrer sind.

**Noé Pretalli (8.)**: «Bereits beim internationalen Indoor-Trial in Strassburg hatte ich ein gutes Gefühl und da ich wusste, dass ich für die WM in Genf eingeladen worden war, richtete ich meine Vorbereitung auf die typische Art von Hallenhindernissen aus. Bei der Erkundung mit meinem Nachläufer Florian sah ich, dass ich in der Öffnungszone der Baumstämme, dann in der Metallkisten und eventuell in der Mulden Möglichkeiten zum Überwinden hatte, was teilweise funktionierte, aber nur in der zweiten Runde. Zu kurz, um im Rennen weiterzukommen. Die Tatsache, dass die Hindernisse besonders schwierig waren, war nicht unbedingt ein Nachteil, sondern ich war eher von der Umgebung und den vielen Anforderungen, dem Publikum, der Presse, der Stimmung und dem Sprecher überrascht. Letztendlich war es eine einzigartige Erfahrung und ich danke allen für ihre Unterstützung.»

**Toni Bou (1.)**: «Es war ein schwieriger Tag. In der ersten Runde habe ich die Regeln für Abschnitt vier falsch verstanden. Den zweiten Lauf habe ich dann dominiert, bis ich im letzten Abschnitt etwas überhastet gefahren bin und mir bei einem Sturz die Schulter verletzt habe. Ich freue mich mehr über das Ergebnis als über meine Fahrweise: vier von vier Siegen bisher und ein Sieg hier in Genf wie bei unserem letzten Besuch vor zwölf Jahren.» ///



3500 Trial Fans



Toni Bou



# Championnat du Monde de Trial Indoor à l'Arena de Genève Samedi 4 mai 2024

## Salle comble pour le roi Toni ... et pour Noé



**WALTER WERMUTH** // Le champion du monde en titre prolonge sa série de victoires après une nuit exigeante en Suisse.

Toni Bou (Repsol Honda Trial Team) a remporté sa quatrième victoire consécutive en 2024, mais dans la finale la plus serrée de la saison il ne s'est imposé que dans la dernière section pour confirmer sa victoire devant son compatriote Gabriel Marcelli (Espagne) et Toby Martyn (Angleterre). C'est Marcelli qui lui a donné le plus de fil à retordre avec un premier tour qu'il a survolé. À noter sa performance exceptionnelle sur la zone Motorex avec une marche de 2m10 au premier tour et en finale qu'il fut le seul à franchir lors des deux passages. En finale il n'a pas réussi à rester constant pour battre son coéquipier.

Les débuts d'une moto électrique dans le Championnat du Monde FIM X-Trial s'est traduit par une 6<sup>ème</sup> position finale pour Gaël Chatagno (France) et son Electric Motion. Derrière lui on retrouve Matteo Grattarola (Italie) qui n'a pas passé une bonne soirée et notre pilote local Noé Pretalli (GasGas) qui faisait ses débuts en Championnat du Monde.

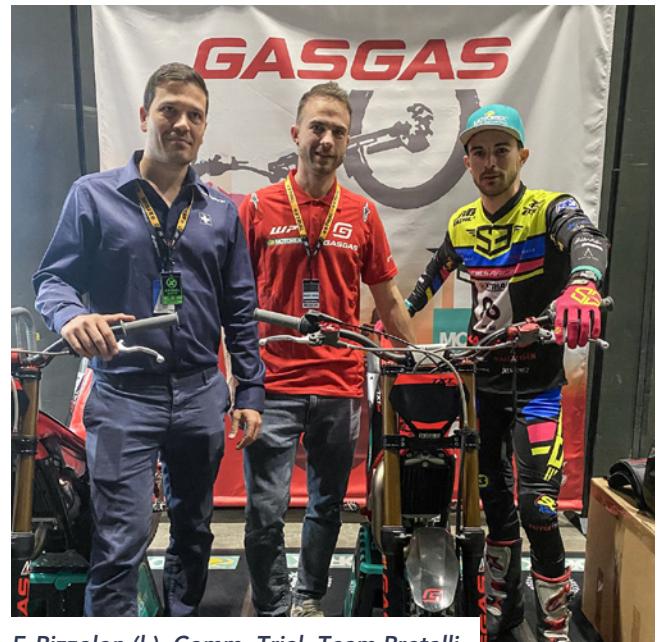
## Noé Pretalli ... premier et dernier

Le pilote jurassien qui bénéficiait d'une «Wild Card» se présentait fort de ces 8 titres de Champion de Suisse. Il s'est fait une place sur la scène internationale en étant le seul pilote helvétique à avoir remporté une manche du mondial FIM Trial World lors du GP D'Espagne-Arnedo en 2014. Il s'est classé troisième la saison dernière au championnat d'Europe et c'était la première participation d'un Suisse en mondial X-Trial. En tant qu'invité et dernier arrivant dans la hiérarchie, Noé Pretalli avait le redoutable privilège d'ouvrir le bal devant une salle comble de 3500 spectateurs. Malgré le soutien inconditionnel de la foule, c'est une série d'échecs qui a sanctionné le premier tour du pilote de Vicques. Il s'est bien rattrapé dans le second tour avec les mêmes zones mais à franchir dans le sens inverse ce qui lui a permis de revenir dans la course et battre l'italien Grattarola ce qui constitue déjà un petit exploit. Insuffisant cependant pour se qualifier pour la suite de l'événement. A sa décharge, Noé était le seul pilote «amateur», il travail à 100% dans le domaine de l'énergie alors que tous les autres pilotes sont des professionnels de la moto.

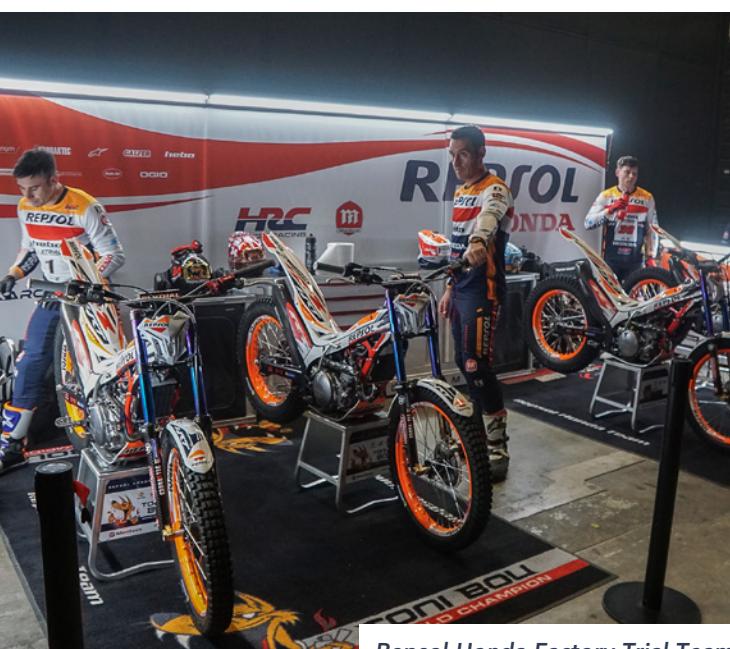
**Noé Pretalli (8<sup>e</sup>)** : «Déjà lors du Trial Indoor International de Strasbourg j'avais de bonnes sensations et sachant que j'avais été invité pour le Mondial à Genève j'ai axé ma préparation pour le genre typique des obstacles en salle.

Lors de la reconnaissance avec mon suiveur Florian, j'ai vu que j'avais des possibilités de franchissement dans la zone d'ouverture des troncs puis dans celle des caisses métalliques et éventuellement dans celles des bennes, ce qui a fonctionné partiellement mais seulement au deuxième tour. Trop court pour aller plus loin dans la course. Le fait que les obstacles étaient particulièrement difficiles n'était pas forcément un désavantage mais j'ai plutôt été surpris par l'environnement et les nombreuses sollicitations, le public, la presse, l'ambiance et le speaker. Finalement c'était une expérience unique et je remercie tout le monde pour leur soutien.»

**Toni Bou (1<sup>er</sup>)** : «La journée a été difficile. Lors de la première manche, j'ai mal compris les règles de la section quatre. J'ai ensuite dominé la deuxième manche jusqu'à ce que je me precipite un peu dans la dernière section et que je me blesse à l'épaule dans une chute. Je suis plus heureux du résultat que de mon pilotage : quatre victoires sur quatre jusqu'à présent et une victoire ici à Genève comme lors de notre dernière visite il y a douze ans.» //



F. Pizzolon (l.), Comm. Trial, Team Pretalli



# Herausragende Leistung des Team Bolliger Switzerland beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans!

Performance exceptionnelle du Team Bolliger Switzerland aux 24 Heures du Mans!

Das Team Bolliger Switzerland hat erneut bewiesen, dass Beharrlichkeit, Teamgeist und unermüdlicher Einsatz wahre Wunder bewirken können.



**SWISS MOTO** // Unter der Führung von Kevin Bolliger und dem unerschütterlichen Einsatz der Fahrer (Nico Thöni, Pedro Nuno Romero Barbosa und Alex Toledo Romero) und des gesamten Teams hat das Team erneut eine unglaubliche Leistung erbracht. Trotz der Herausforderungen und der harten Konkurrenz, inmitten von Werksteams, haben sie es als Privat-Team geschafft, sich den 7. Platz im Gesamtklassement und den beeindruckenden 6. Platz in ihrer Klasse zu sichern. Ihre Leistung ist ein inspirierendes Beispiel für den Geist des Motorsports und eine Quelle der Bewunderung und Motivation für Fans und Piloten auf der ganzen Welt. Herzlichen Glückwunsch an das Team Bolliger Switzerland zu diesem aussergewöhnlichen Erfolg innerhalb der WM, wo Bolliger Switzerland aktuell den 6. Zwischenrang belegt! //

Fotos: Team Bolliger Switzerland

Le Team Bolliger Switzerland a une nouvelle fois prouvé que la persévérence, l'esprit d'équipe et un engagement sans faille peuvent faire des miracles.

**SWISS MOTO** // Sous la direction de Kevin Bolliger et grâce à l'engagement sans faille des pilotes (Nico Thöni, Pedro Nuno Romero Barbosa et Alex Toledo Romero) et de toute l'équipe, celle-ci a une nouvelle fois réalisé une performance incroyable. Malgré les défis et la concurrence féroce, au milieu des équipes d'usine, ils ont réussi, en tant qu'équipe privée, à se hisser à la 7<sup>e</sup> place du classement général et à une impressionnante 6<sup>e</sup> place dans leur catégorie. Leur performance est un exemple inspirant de l'esprit du sport moto et une source d'admiration et de motivation pour les fans et les pilotes du monde entier. Félicitations à l'équipe Bolliger Switzerland pour ce succès exceptionnel au sein du championnat du monde, où Bolliger Switzerland occupe actuellement la 6<sup>e</sup> place intermédiaire! //

Photos: Team Bolliger Switzerland





empowering. protecting. inspiring.

# IPRO 1.0 AIRBAG VEST

**60**  
MILLISEC DETECTS & INFLATES  
IN LESS THAN 60 MILLISEC.

**30 HOURS**  
BATTERY RUNTIME

**AUTO STAND-BY MODE**  
15 DAYS BATTERY

**EASY-TO-USE**  
NO CABLE, NO SENSOR

**LIGHTWEIGHT**  
AROUND 1,4 KG

**REUSABLE**  
5 MINUTES TO REPLACE  
THE INFLATOR BY YOURSELF



[ixs.com](http://ixs.com)

# Spannung pur nach 2 Events

Le suspense à son comble après 2 évènements

**Die diesjährige Supermoto-Meisterschaft scheint sich nach der letztjährigen One-Man-Show durch den Deutschen Jannik Hintz (Yamaha) so richtig spannend zu entwickeln.**



**MICHAEL DICHTL** // Nach dem frühen Auftakt im französischen Villars auf einer perfekten Rennpiste und warmen frühlingshaften Temperaturen holte sich das junge und sehr schnelle Talent

Mitja Krasniqi (TM) den Tagessieg. «Ich fahre die Internationale Italienische Meisterschaft und habe dadurch Terminkollisionen mit dem heimischen Championat».

Total umgekehrte Bedingungen herrschten dann beim 2. Kräftemessen im italienischen Moncalieri. Bedingt durch das wechselhafte Wetter mit diversen Regenschauern glich das Rennen eher einem rutschigen Strassenrennen. Rutschig deshalb, da der Italia-Event auf einer kurzen Kartpiste mit empfindlich starken Gummiabrieb fast wie Glatteis wirkte und der Offroad-Sektor geschlossen blieb. Es war das ganze Wochenende absolut nicht «Bella Italia like».

Von diesen widrigen Bedingungen profitierte Yannick Bärtschi: Der 24-jährige Schweizermeister 2022 gab ja vor dem Beginn der Meisterschaft seinen Rücktritt aus Kostengründen bekannt. Umso erstaunlicher, dass Bärtschi urplötzlich doch wieder im Lager der Driftkünstler aufkreuzte! «Da sich der als Speerspitze des Superior-Racing Teams auf GASGAS angesetzte Simon

Baumann am freien Trainingstag in Villars bei einem Sturz eine Schulterverletzung zuzog und für Moncalieri noch nicht fit war, fragten sie mich ob ich nicht einspringen möchte,» so der Comebackler für dieses Rennen. Tatsächlich schoss sich Bärtschi auf seiner Lieblingspiste mit der feuerroten GASGAS in Windeseile perfekt ein und schnappte den Titel aspiranten den Tagessieg weg. Punkte gab es für Bärtschi allerdings keine da er für das Championat nicht eingeschrieben ist! Titelverteidiger Hintz, der im vergangenen Jahr bis auf einen Lauf alles gewann, verfeigte einen möglichen Tageserfolg in Villars durch einen eindeutigen Frühstart und scheinbar flatterten auch in Italien die Nerven: Ein Laufsieg und dann ein Ausrutscher im Gerangel der Startrunde sorgten dafür, dass der Fribourger Julien Haenggeli (Yamaha) in der Tabelle knapp die Nase vorn hat. Mit Respektabstand folgen Raoul Tschupp (KTM) und Randy Götzl. Toll in Szene setzten sich speziell bei den schwierigen Bedingungen auf der Kartpiste am Po Alex Zanetta (KTM) und Luca Maldoff (Husqvarna): Zanetta fuhr seinen ersten Laufsieg in der S1-Kategorie nach Hause und der junge Maldoff kämpfte sich in Heat 1 nach Sturz in Runde 4 mit den schnellsten Rundenzeiten nach vorn. Ganz perfekt lief es im 2. Durchgang: Rang 2 und damit dicke SM-Zähler für den Rümlanger.

Allgemein gesehen war Swiss Moto als Veranstalter des Villars-Rennen mit den Teilnehmerzahlen nicht so glücklich. //

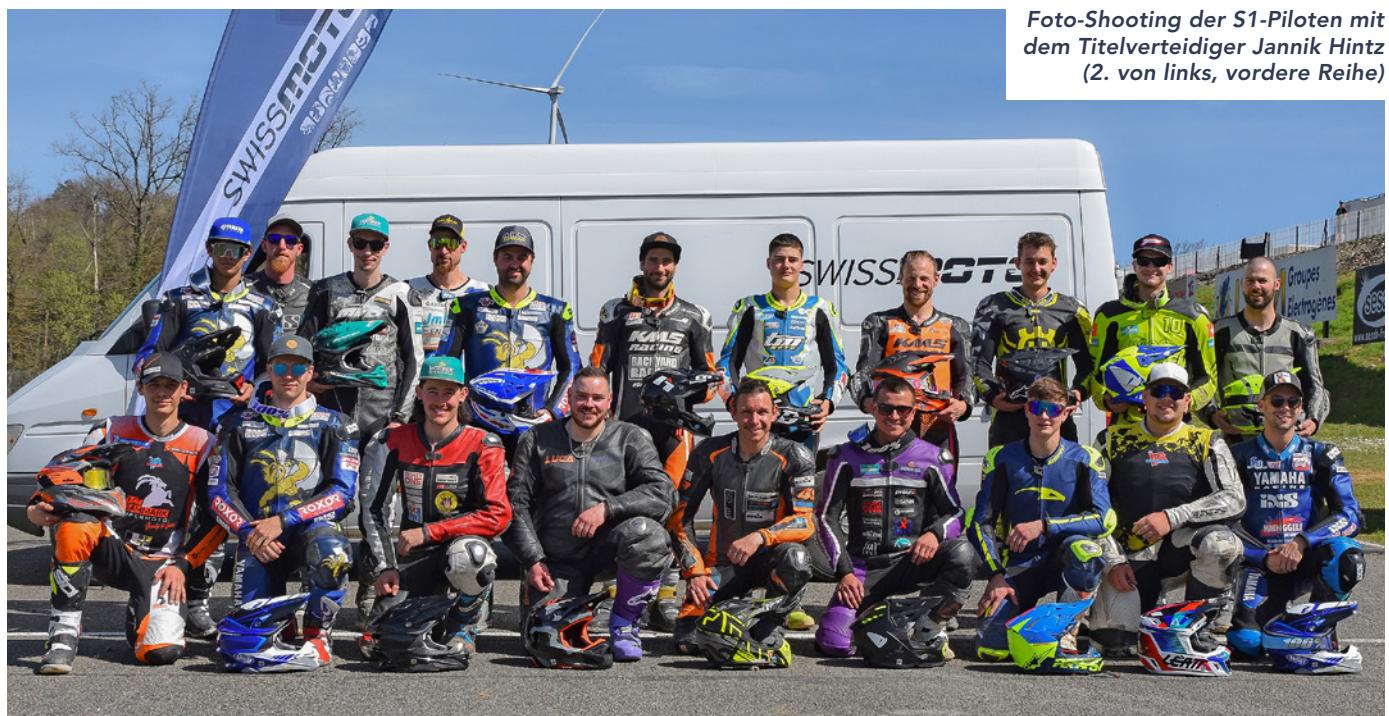


Foto-Shooting der S1-Piloten mit dem Titelverteidiger Jannik Hintz (2. von links, vordere Reihe)

**Villars Organisationskomitee Swiss Moto**  
 Hintere Reihe v.l.n.r.: Stephan Vetter  
 (Rennleiter 2), Pascal Montavon  
 (Techn. Kommissär), Heinz Oswald (Admin.  
 Kontrolle), Jennifer Frieden (Chef  
 Zeitmessung), Eugen Haag (Rennleiter),  
 Sylvie Singlé-Allenbach (Zeitmessung).  
 Vordere Reihe: Renato Müller (Video Start-  
 überwachung), Patrizio Furlato  
 (Sportkommissär) und Claude Clément  
 (Präsident)



**Après le one-man-show de l'année dernière, le championnat de Supermoto de cette année semble devenir vraiment passionnant grâce à l'Allemand Jannik Hintz (Yamaha).**



**MICHAEL DICHTL //** Après un départ matinal à Villars, en France, sur une piste parfaite et des températures chaudes et printanières, le jeune et très rapide talent Mitja Krasniqi (TM) a remporté la victoire du jour. «Je participe au Championnat international italien, ce qui engendre des collusions de date avec le championnat national».

Les conditions étaient totalement inversées lors de la deuxième épreuve de force à Moncalieri, en Italie. En raison du temps changeant et des diverses averses, la course ressemblait plutôt à une course sur route glissante. Glissante parce que l'épreuve italienne s'est déroulée sur une courte piste de karting avec une forte abrasion de la gomme et que le secteur offroad est resté fermé. Ce n'était absolument pas «Bella Italia like» durant tout le week-end.

Yannick Bärtschi a profité de ces conditions défavorables: le champion suisse 2022, âgé de 24 ans, a annoncé avant le début du championnat qu'il se retirait pour des raisons financières. Il est donc d'autant plus surprenant que Bärtschi soit soudainement revenu dans le camp des artistes du drift! «Comme Simon Baumann, fer de lance de l'équipe Superior-Racing GASGAS, s'est blessé à l'épaule lors d'une chute lors de la journée d'ent-

raînement libre à Villars et n'était pas encore en forme pour Moncalieri, ils m'ont demandé si je ne voulais pas le remplacer», explique le revenant pour cette course. En effet et en un rien de temps, Bärtschi s'est parfaitement adapté sur sa piste préférée au guidon de la GASGAS rouge vif et a arraché la victoire du jour aux prétendants au titre. Bärtschi n'a toutefois pas obtenu de points puisqu'il n'est pas inscrit au championnat! Le tenant du titre Hintz, qui a tout gagné l'année dernière à l'exception d'une manche, a gâché une possible victoire du jour à Villars à cause d'un départ anticipé évident et ses nerfs ont apparemment aussi flanché en Italie: une victoire de manche et ensuite un faux pas dans la bagarre du tour de départ ont permis au Fribourgeois Julien Haenggeli (Yamaha) de prendre de justesse la tête du classement. Raoul Tschupp (KTM) et Randy Götzl le suivent à distance respectable. Alex Zanetta (KTM) et Luca Maldoff (Husqvarna) se sont particulièrement illustrés dans les conditions difficiles de la piste de karting du Pô: Zanetta a remporté sa première victoire de manche dans la catégorie S1 et le jeune Maldoff s'est battu pour remonter dans le classement après une chute au quatrième tour. Tout s'est parfaitement déroulé lors de la 2<sup>e</sup> manche : 2<sup>ème</sup> place et donc de gros points de CS pour le pilote de Rümlang.

D'une manière générale, Swiss Moto, en tant qu'organisateur de la course de Villars, était mitigé quant au nombre de participants. //



**Coup d'envoi de la nouvelle saison :**  
 devant Hintz #1, Krasniqi #8, Tschupp #42,  
 Zanetta #117 et Haenggeli #77



**Podium des vainqueurs de Villars, de gauche à droite :** Julien Haenggeli #77 (2<sup>e</sup>),  
 Mitja Krasniqi #8 (1<sup>r</sup>) et Jannik Hintz #1 (3<sup>e</sup>)

# Trial-News

## Schweizer Trial-Meisterschaft 2024

Championnat Suisse de Trial 2024



## CS1 Develier-Delémont, 28. April 2024 /

CS1 Develier-Delémont, 28 avril 2024



**WALTER WERMUTH** // Noé Pretalli gewann den Eröffnungslauf, indem er jedes Mal die schnellste Runde fuhr und insbesondere die erste mit nur 11 Strafen. Der Regen störte den reibungslosen Ablauf des Rennens mit teilweise unmöglich gewordenen Durchfahrten. Das Elite-Podium wurde durch den Walliser Pascal Schnyder (2.) und Noés Cousin und Verfolger bei internationalen Rennen, Florian Pretalli (3.), komplettiert. Bemerkenswert ist der 5. Rang des Walliser Neo-Aufsteigers Roman Inderwildi.

In den anderen Kategorien führen die folgenden Fahrer das Feld an; David Guenin in der Kategorie Expert, Nolan Christen in der Kategorie Challenge, Urs Plüss in der Kategorie Open und Kevin Frutiger in der Kategorie Junior.

Drei weibliche Fahrerinnen zeichneten sich in den Zonen der Combatte aus, es waren Charlotte Suard (2. Junior), Christy Schnyder (4. Junior) und Manon Christen (4. Fun).

Mehr als 80 Piloten nahmen an dieser Veranstaltung teil, wobei auch die SAM-Piloten mit von der Partie waren. //

### Nächstes Rennen:

» 2. Juni 2024 // La Chaux-de-Fonds (NE)



Pretalli fliegt bereits über die Zonen

Pretalli survole déjà les zones



Podium Junior – Swiss Moto

**WALTER WERMUTH** // Noé Pretalli s'offre la manche d'ouverture en réalisant à chaque fois le meilleur tour et notamment le premier avec seulement 11 pénalités. La pluie est venue perturber le bon déroulement de la course avec des passages devenus parfois impossibles. Le podium Elite est complété par le valaisan Pascal Schnyder (2<sup>e</sup>) et le cousin et suiveur de Noé sur les épreuve internationales, Florian Pretalli (3<sup>e</sup>).

A noter le 5<sup>e</sup> rang du néo-promu valaisan Roman Inderwildi.

Dans les autres catégories les pilotes suivants mènent le bal ; David Guenin en Expert, Nolan Christen en Challenge, Urs Plüss en Open et Kevin Frutiger en Junior.

Trois pilotes féminines se sont distinguées dans les zones de la Combatte, ce sont Charlotte Suard 2<sup>e</sup> Junior, Christy Schnyder 4<sup>e</sup> Junior et Manon Christen 4<sup>e</sup> Fun.

Plus de 80 pilotes ont participé à cette épreuve avec la participation des pilotes de la SAM. //

**Ergebnisse:**  
**Résultats:**



### Prochaine course:

» 2 juin 2024 //  
La Chaux-de-Fonds (NE)



**BMW  
MOTORRAD**



# FOR THE BEST MOVES IN TOWN

**DER NEUE BMW CE 02  
DER ePARKOURER VON BMW MOTORRAD**

Mach die Stadt zu deinem persönlichen Parkour. Auf einem Bike, das absolut anders ist als alles, was du bisher gesehen hast. Nämlich ein pures E-Power-Paket, schnell und agil und so einfach aufzuladen und zu koppeln wie ein Smartphone.  
[bmw-motorrad.ch/de/ce02.html](http://bmw-motorrad.ch/de/ce02.html)

**MAKE LIFE A RIDE**

# Schweizermeisterschafts-Läufe

## Championnat Suisse

### Enduro Schweizermeisterschaftsläufe 1 und 2 in Faulx (F).

**CHRISTOPH BERGER** // Am 23./24. März fanden im französischen Faulx die beiden ersten Enduro Schweizermeisterschaftsläufe der Saison 2024 statt. Bereits zum 23. Mal fand dort dieser legendäre Enduro Klassiker statt. Speziell an dieser Classic-Veranstaltung ist, dass am Samstag und am Sonntag gefahren wird. Jeweils auf einer anderen Runde. Pro Tag wurden je eine 190km Runde mit 6 unterschiedliche Sonderprüfungen befahren. Mit 500 gestarteten Fahrer aus Frankreich, Belgien, Deutschland und natürlich aus der Schweiz, zählt diese Veranstaltung zum Saison Highlight.

Dieses Jahr zeigte sich der Enduro Wettergott besonders einfallsreich. Wechselten sich am Samstag Regen, Hagel und Sonne ab. Die Strecke präsentierte sich dadurch nass-schlammig aber gerade noch fahrbar. Die Bedingungen waren jedoch nicht für alle gleich. Weichten Regenfälle doch immer wieder die Sonderprüfungen auf. Startende die am Morgen zuerst gestartet sind, fanden weniger schlammige und ausgefahrenen Sonderprüfungen vor als am Schluss gestartete.

Der Sonntag wurde die Startreihenfolge vom Samstag gedreht. Dadurch trafen die Schweizer Fahrer der Kategorien National, Junior, Senior und Veteran viel bessere Bedingungen vor als tags zuvor. Es war nur noch kalt aber dafür weniger nass.

Bei der Inter Kategorie standen am Samstag Rossé (1), Hunziker (2) und Egger (3) auf dem Podest, am Sonntag wiederholte sich das Podest. Alle Resultate auf [swissmoto.org](http://swissmoto.org) //

gen waren anfangs sehr rutschig und nass wurden im Verlauf des Tages jedoch besser.

Bei der Inter Kategorie standen am Samstag Rossé (1), Michaud (2) und Hunziker (3) auf dem Podest. Alle Resultate auf [swissmoto.org](http://swissmoto.org) //

### Enduro Schweizermeisterschaftslauf La Bresse (F)

Am Sonntag, den 21. April war in La Bresse der 4. Lauf der Enduro Schweizermeisterschaft geplant. Jedoch wurde der in den Vogesen gelegene Event, welcher auf rund 900 Meter über Meer durchgeführt werden sollte, vom plötzlichen Wintereinbruch überrascht. Bereits am Samstagmorgen war klar, dass eine Sonderprüfung gestrichen wird, da die Ambulanz bei den Bedingungen die Strecke nicht erreichen konnte. Dies ist jedoch im Reglement so vorgeschrieben. Da ein Schweizermeisterschaftslauf mit nur einer Sonderprüfung pro Runde ebenfalls nicht dem Reglement entspricht, blieben den Kommissären, nichts anderes übrig als den Lauf zu Annulieren.

Schade, um den eigentlich schönen Event und um den für 2024 neu gegründeten Promo-Cup. Dieser hätte in La Bresse seinen ersten Lauf gehabt. Jedoch haben es bekanntlich «Hätte und Wenn», im Rennsport noch nie weit gebracht.

Die Fahrer freuen sich nun auf den nächsten Event am 19. Mai in Epernay (F). //

### Enduro Schweizermeisterschaftslauf Vouziers (F)

Am Sonntag, den 7. April fand im nordfranzösischen Vouziers der 3. Lauf der Enduro Schweizermeisterschaft statt. Bereits auf der Fahrt dorthin, zeigte sich, dass die heftigen Regenfälle der letzten Zeit ihr Spuren hinterlassen hatten. Grosse Felder standen unter Wasser. Flüsse waren voll oder bereits über die Ufer getreten. Da konnte man schon ahnen, dass dieses Rennen nicht staubig sein wird.

Die angereisten Schweizer traten zusammen mit grösstenteils aus Belgien, Frankreich und Deutschland kommenden Fahrern an. Gesamthaft beendeten das Rennen knapp 250 Fahrer. Viele gaben jedoch auf, hatten aufgrund der Streckenbedingungen technische Probleme oder traten erst gar nicht zum Start an. Die Strecke führte teils lange Stücke durch schlammige Waldpassagen. Rillen so tief, dass Motorräder stecken blieben, war keine Seltenheit. Zwei der drei zu befahrenden Sonderprüfungen



Podest, v.l.n.r.: 2. Michaud,  
1. Rossé und 3. Hunziker

## Championnat Suisse d'enduro 1 et 2 à Faulx (F)

**CHRISTOPH BERGER** // Les 23 et 24 mars, les deux premières courses du championnat suisse d'enduro de la saison 2024 ont eu lieu à Faulx, en France. C'était déjà la 23<sup>e</sup> fois que cette légendaire classique d'enduro s'y déroulait. La particularité de cette classique est qu'elle se déroule le samedi et le dimanche. Chaque fois sur un circuit différent. Chaque jour, une boucle de 190 km avec 6 épreuves spéciales différentes a été parcourue. Avec 500 pilotes au départ, venus de France, de Belgique, d'Allemagne et bien sûr de Suisse, cette manifestation compte parmi les highlights de l'année de la saison d'enduro.

Cette année, les dieux de l'enduro se sont montrés particulièrement imaginatifs. Le samedi, la pluie, la grêle et le soleil se sont succédé. Le parcours était donc humide et boueux, mais encore tout juste praticable. Les conditions n'étaient cependant pas les mêmes pour tous. Les épreuves spéciales ont été régulièrement détrempées par la pluie. Ceux qui ont pris le départ en premier le matin ont trouvé des épreuves spéciales moins boueuses et moins creusées que ceux qui ont pris le départ en dernier.

Le dimanche, l'ordre de départ du samedi a été inversé. Ainsi, les pilotes suisses des catégories National, Junior, Senior et Vétéran ont rencontré de bien meilleures conditions que la veille. Il faisait froid mais moins humide.

Dans la catégorie Inter, Rossé (1), Hunziker (2) et Egger (3) sont montés sur le podium le samedi, le podium s'est répété le dimanche. Tous les résultats sur [swissmoto.org](http://swissmoto.org) //



#1 Jonathan Rossé

cées. Deux des trois épreuves spéciales à parcourir étaient très glissantes et humides au début, mais la situation s'est améliorée au cours de la journée.

Dans la catégorie Inter, Rossé (1), Michaud (2) et Hunziker (3) sont montés sur le podium samedi. Tous les résultats sur [swissmoto.org](http://swissmoto.org) //

## Championnat Suisse d'enduro à Vouziers (F)

Le dimanche 7 avril, la troisième manche du championnat suisse d'enduro a eu lieu à Vouziers, dans le nord de la France. Dès l'arrivée sur place, il était clair que les fortes pluies de ces derniers temps avaient laissé des traces. Les champs étaient inondés. Les rivières étaient pleines ou avaient déjà débordé. On pouvait donc déjà se douter que cette course ne serait pas poussiéreuse.

Les Suisses qui ont fait le déplacement ont pris part à la course avec des coureurs venus pour la plupart de Belgique, de France et d'Allemagne. Au total, près de 250 coureurs ont terminé la course. Beaucoup d'entre eux ont cependant abandonné, ont rencontré des problèmes techniques en raison des conditions du parcours ou n'ont même pas pris le départ. Le parcours comportait de longues portions de forêt boueuse. Il n'était pas rare de voir des ornières si profondes que les motos restaient coin-

## Championnat Suisse d'enduro à La Bresse (F)

Le dimanche 21 avril, la 4<sup>e</sup> manche du championnat suisse d'enduro était prévue à La Bresse. Cependant, l'événement situé dans les Vosges, qui devait se dérouler à environ 900 mètres d'altitude, a été surpris par l'arrivée soudaine de l'hiver. Dès le samedi matin, il était clair qu'une épreuve spéciale serait supprimée, car l'ambulance ne pouvait pas atteindre le parcours dans ces conditions. C'est pourtant ce que prévoit le règlement. Comme une course de championnat suisse avec une seule épreuve spéciale par tour ne correspond pas non plus au règlement, les commissaires n'ont pas eu d'autre choix que d'annuler la course.

C'est dommage pour cette belle manifestation et pour la nouvelle Promo-Cup qui sera créée en 2024. Celle-ci aurait eu sa première manche à La Bresse. Mais comme chacun sait, les «si» et les «si» n'ont jamais été très loin dans le sport de course.

Les coureurs attendent maintenant avec impatience le prochain événement, le 19 mai à Epernay (F). //

# Kein Championat wegen Schneemangel

pas de championnat en raison du manque de neige



Jimmy Tissot #9 Der Schweizer Vizemeister der Senioren von 2023 führt in die Punktwertung der CEST 2024 deutlich

Dem sehr milden und schneearmen Winter fiel die gesamte Meisterschaft der Motorschlittenpiloten zum Opfer. Dabei war wiederum eine starke Schweizermeisterschaft mit 4 Events, davon 2 Doppelveranstaltungen, vorgesehen.



**MICHAEL DICHTL** // Leider mussten die angekündigten Motorsportrennen in Folge des schneearmen Winters reihenweise, trotz möglicher Ausweichtermine vom Binzberg/SO, von Lenk/BE, Saint-Cergue/VD und auch der neue Veranstaltungsort Leysin/VD über die Klinge springen. Diese totale Annulation ist mit Ausnahme des Corona-Jahres 2021 seit dem Jahrtausendwechsel einmalig in der Schweizer Snowcross-Szene! //

L'ensemble du championnat des pilotes de motoneige a été victime d'un hiver très doux et peu enneigé. Pourtant, il était à nouveau prévu un championnat suisse fort de 4 événements dont 2 doubles.

**MICHAEL DICHTL** // Malheureusement, en raison du faible enneigement, les épreuves annoncées ont dû être annulées les unes après les autres, malgré les dates de remplacement possibles de la Binzberg/SO, de La Lenk/BE, de Saint-Cergue/VD et même du nouveau site de Leysin/VD. A l'exception de l'année Corona 2021, cette annulation totale est unique sur la scène suisse du snowcross depuis le changement de millénaire! //

Rudi Geiser  
29.03.1961 – 15.02.2024



Mit grosser Betroffenheit und Trauer haben wir erfahren, dass «Rudi» Geiser an Krebs gestorben ist. Aktiv auf der Strasse und im Trial, war er vor allem ein hervorragender Organisator und Manager:  
» Organisator der Indoor de Tramelan von 1989 bis 1992  
» Sportkommissar FMS Trial von 1992 bis 1996  
» Präsident der Organisation des Trial des Nations 2012 in Moutier, Schweiz.



Unter der Führung von Rudi ist Noe Pretalli der einzige Schweizer Trial Fahrer, der einen WM-Lauf gewonnen hat, und zwar in der 125er-Klasse beim GP von Spanien 2014.

Rudi Geiser war viel mehr als nur ein Manager oder Organisator. Er war ein Visionär, der es verstand, die richtigen Leute um sich zu scharen, um aussergewöhnliche Leistungen zu vollbringen. Sein Vermächtnis in der Welt des Sports und darüber hinaus wird in unserer Erinnerung lebendig bleiben und seine Anwesenheit werden wir zutiefst vermissen. Adieu Rudi. //

**Rudi ist von uns gegangen**  
Rudi s'en est allé

C'est avec une profonde émotion et une immense tristesse que nous avons appris le décès de Rudolf «Rudi» Geiser des suites d'un combat contre le cancer. Actif sur route et en trial, il était surtout un organisateur et un manager hors-pair :  
» Organisateur des Indoor de Tramelan de 1989 à 1992  
» Commissaire sportif FMS Trial de 1992 à 1996  
» Président d'organisation du Trial des Nations 2012 à Moutier – Suisse.

Sous la houlette de Rudi, Noe Pretalli est le seul pilote de trial suisse à avoir remporté une manche du championnat du monde, dans la classe 125 lors du GP d'Espagne 2014. Rudi Geiser était bien plus qu'un simple manager ou organisateur. Il était un visionnaire qui savait rassembler les bonnes personnes autour de lui pour réaliser des exploits extraordinaires. Son héritage dans le monde du sport et au-delà restera vivant dans nos mémoires, et sa présence sera profondément regrettée. Adieu Rudi. //

# Motocross of Nations 2024

Swiss Moto freut sich, das Projekt «Motocross of Nations 2024» (MXoN) anzukündigen.

Der CEO von Swiss Moto, Rolf Enz, hat ein erstklassiges Team zusammengestellt, dass das Schweizer Team leiten wird.

- » **Fabian Tellenbach:** Teamkoordinator, der sein breites Fachwissen einbringt.
- » **Diego Clément:** Ehemaliger Teammanager von 2011-2017, der einen reichen Erfahrungsschatz mitbringt, der das Team zum Erfolg führen wird.
- » **Mat Rebeaud:** Der FMX-Weltmeister von 2006 wird die Rolle des Teammanagers übernehmen



**SWISS MOTO //** Das hochmotivierte Team steckt voller Ideen, die auf eine optimale Betreuung der Fahrer ausgerichtet sind. Die Kombination aus Erfahrung und frischen Ideen verspricht eine spannende und erfolgreiche Zukunft für das Schweizer MXoN-Team. Doch damit nicht genug – das Management-Team arbeitet auch an einer vielversprechenden Erlebnisplattform für Unterstützer, Fans und Sponsoren. Im Jahr 2023 erreichten die Schweizer Fahrer Jeremy Seewer, Valentin Guillod und Arnaud Tonus den guten 6. Platz (ex aequo mit dem 5. Team Belgien) beim Motocross of Nations in Ernée (F). Das neue Management-Team wird alles daran setzen, dass 2024 optimale Bedingungen geschaffen werden, damit die Fahrer nahtlos an diese Erfolgswelle anknüpfen können.

Kontakt: [sport@swissmoto.org //](mailto:sport@swissmoto.org)

**Swiss Moto annonce avec enthousiasme le projet «Motocross des Nations 2024» (MXoN). Le directeur sportif et futur PDG de la fédération Swiss Moto, Rolf Enz, a constitué une équipe de premier ordre pour piloter le destin de l'équipe suisse.**

- » **Fabian Tellenbach:** coordinateur d'équipe expérimenté.
- » **Diego Clément:** ancien manager de l'équipe de 2011 à 2017, il une riche expérience
- » **Mat Rebeaud:** le champion du monde FMX complète le quatuor et assume en même temps le rôle de Team Manager

**SWISS MOTO //** Cette équipe hautement motivée regorge d'idées centrées sur un accompagnement optimal pour les pilotes. La combinaison d'expérience et de nouveautés promet un futur excitant et réussi pour l'équipe suisse du MXoN. Mais ce n'est pas tout – les quatre professionnels du marketing promettent déjà une plateforme inégalée pour les supporters, les fans et les sponsors.

En 2023, les pilotes suisses Jeremy Seewer, Valentin Guillod et Arnaud Tonus avaient obtenu une superbe 6<sup>e</sup> place (ex aequo avec la 5<sup>e</sup> équipe belge) au Motocross des Nations à Ernée (F). Le nouveau team-management mettra tout en œuvre pour que les conditions optimales soient réunies en 2024 afin que les pilotes puissent continuer à performer pleinement sur cette impressionnante vague de succès.

Contact: [sport@swissmoto.org //](mailto:sport@swissmoto.org)



# Swiss Moto MX Kaderathleten mit erfolgreichem Start ins 2024

Anfangs März erhielten die Nachwuchs Kaderathleten ihre Talentkarte von Swiss Olympic. Dem voran gingen gute internationale Resultate, zwei Trainingstage, viele Beobachtungen durch die Trainer und etliche Fragebögen. Anschliessend starteten sie höchst erfolgreich in die Saison 2024.



**KATJA BAUMGARTNER** /// Im November trafen sich die Kaderathleten 2023 zum Trainingsweekend in Tenero. Nach einem Workshop am Vormittag ging es am Nachmittag darum den physischen Teil der Testung zu absolvieren. Neben den aktuellen Motocross-Kaderathleten waren auch Piloten aus den Bereichen Motocross und Strassenrennsport dabei, die sich für eine Karte qualifizieren wollen. Am Sonntag ging es nach einem Warm up aufs BMX Bike, bevor am Nachmittag noch verschiedene Kraft- und Koordinationsübungen auf dem Programm standen. Anschliessend trainierten die Athleten selbstständig an ihrer körperlichen Fitness sowie an den Skills auf dem Bike. Mitte Dezember trafen sich die Nachwuchssathleten des Motocross Kaders und die Strassenrennsportler in Langenthal. In einem sehr informativen Lehrgang erfuhren sie von Spezialisten aus den Bereichen Ernährung, Marketing, Training, Social Media und Mentales Training wichtige Punkte für ihre weitere Karriere. Ende Januar ging es dann wieder ins Maxland mit dem ganzen Kader. Hier konnten sie zeigen, was sie auf dem Bike erlernt haben.

## Podium in Kroatien und Deutschland

Bald schon startete für unsere Kaderathleten die Rennsaison. Für sie geht es vor allem auch darum, sich im internationalen Vergleich vorne platzieren zu können. Nur so kann auch in der

Saison 2025 wieder eine Swiss Olympic Talentkarte erwartet werden. So war beispielsweise Noe Zumstein in Riola Sardo bei der EMX125 am Start im Rahmen der MXGP. Dort konnte er sich auf der tiefen Sandstrecke für die Rennen qualifizieren. Ebenfalls erfolgreich waren bisher die Piloten der EMX85. Emil Ziemer, Jarno Jansen und Luis Santeusonio waren bei den Rennen in Slowenien sowie Kroatien am Start. Emil sicherte sich dabei mit Rang drei gleich einen Podestplatz und auch die anderen Piloten zeigten mit Plätzen in den Top 10 (Jarno) bzw. 15 (Luis) super Leistungen. Die 85ger Piloten waren auch bei den ersten ADAC Rennen im Sand von Drehna und Dreetz am Start. Ryan Oppliger, der aufgrund seines Alters nicht mehr an der EMX starten darf, war mit von der Partie. Er konnte sich mit den Tagesrängen zwei und drei sogar auf dem Podium platzieren. Emil fuhr im ersten Lauf von Drehna mit Rang drei aufs Podium. Leider stürzte er im zweiten Lauf schwer. Gute Besserung auf diesem Weg. Jarno fuhr auf die hervorragenden Tagesränge neun und zehn.

## EMX und Junioren WM

Noe Zumstein, Noryn Polsini und Kjetil Oswald waren ebenfalls bei den ADAC Junioren 125 Rennen am Start. Noe konnte im Sand zwei Top 15 Resultate herausfahren. Noryn gelang es in Drehna seinen ersten Punkt zu holen und Kjetil fuhr in Dreetz lange auf Rang 15, ehe er stürzte. Doch auch sie zeigten, dass sie gegen die internationale Konkurrenz bestehen können. Die Saison ist somit in vollem Gange. Die 85ger Jungs haben das Ziel sich für das EMX Finale in Loket zu qualifizieren. Außerdem steht anfangs Juli die Junioren Weltmeisterschaft auf dem Programm. Für die 125ger Boys geht es weiter mit einigen EMX Rennen. ///



Training im Maxland –  
Swiss Moto Nachwuchskader



Ryan Oppliger –  
2x ADAC Podium



GET YOUR GET  
2024 YZ 2024 YZ  
AND GET IT ALL AND GET IT ALL AND



KOSTENLOSES  
ZUBEHÖR  
IM WERT VON  
MEHR ALS  
**CHF 900.-**

## 50 Jahre Yamaha YZ. Ein Grund zum Feiern!

Beim Kauf deiner brandneuen **YZ250F**  
profitierst du bis zum **31.08.2024** von einem  
**ALL IN ONE Angebot.**

Zu deinem YZ250F mit Jahrgang 2024 erhältst du folgende  
Produkte im **Wert von mehr als CHF 900.-** kostenlos dazu:

1 Satz Pirelli Reifen



Scorpion MX32 MidHard



Paddock Blue  
Bekleidung



Zubehör von  
sportszone

**GUTSCHEIN\***  
IM WERT VON  
CHF 500.-



\*Der Gutschein ist gültig bis am 31.12.2024 und muss in einer Bestellung eingelöst werden. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.



# Les athlètes du cadre Swiss Moto MX démarrent l'année 2024 sur les chapeaux de roue

**Début mars, les athlètes de la relève du cadre ont reçu leur carte de talent de Swiss Olympic. Cette étape a été précédée de bons résultats internationaux, de deux jours d'entraînement, de nombreuses observations par les entraîneurs et de nombreux questionnaires. Ils ont ensuite entamé la saison 2024 avec le plus grand succès.**



**KATJA BAUMGARTNER** // En novembre, les athlètes du cadre 2023 se sont retrouvés pour un week-end d'entraînement à Tenero. Après un atelier le matin, l'après-midi était consacré à la partie physique des tests. Outre les athlètes actuels du cadre de motocross, des pilotes de motocross et de course sur route étaient également présents pour se qualifier pour une carte. Le dimanche, après un échauffement, les participants ont enfourché leur BMX, avant que différents exercices de force et de coordination ne soient encore au programme de l'après-midi. Ensuite, les athlètes se sont entraînés de manière autonome pour améliorer leur condition physique ainsi que leurs compétences sur le vélo. Mi-décembre, les athlètes de la relève du cadre de motocross et les coureurs sur route se sont rencontrés à Langenthal. Lors d'un stage très instructif, ils ont appris des points importants pour la suite de leur carrière auprès de spécialistes de l'alimentation, du marketing, de l'entraînement, des médias sociaux et de l'entraînement mental. Fin janvier, ils sont retournés au Maxland avec l'ensemble des cadres. Ils ont pu y démontrer ce qu'ils avaient appris sur le vélo.

## Podium en Croatie et en Allemagne

La saison des courses a bientôt commencé pour nos athlètes de cadre. Pour eux, il s'agit avant tout de se placer en tête des compétitions internationales. Ce n'est qu'ainsi que l'on peut

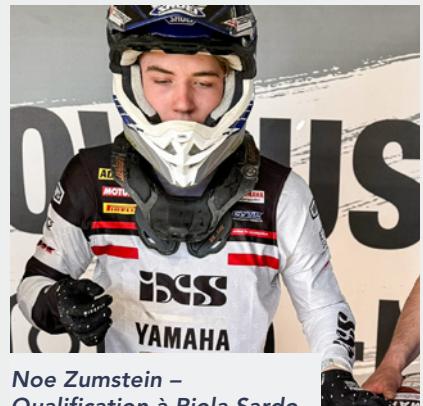
s'attendre à une nouvelle carte de talent Swiss Olympic pour la saison 2025. Noe Zumstein, par exemple, était au départ de l'EMX125 à Riola Sardo dans le cadre du MXGP. Il a pu s'y qualifier pour les courses sur la piste de sable profonde. Les pilotes de l'EMX85 ont également connu le succès jusqu'à présent. Emil Ziemer, Jarno Jansen et Luis Santeusanio ont pris le départ des courses en Slovénie et en Croatie. Emil s'est assuré une place sur le podium avec une troisième place et les autres pilotes ont également réalisé de superbes performances en se classant dans le top 10 (Jarno) ou 15 (Luis). Les pilotes du 85 étaient également au départ des premières courses ADAC dans le sable de Drehna et Dreetz. Ryan Oppliger, qui ne peut plus participer à l'EMX en raison de son âge, était de la partie. Il a même réussi à se hisser sur le podium en se classant deuxième et troisième de la journée. Emil est monté sur le podium de la première course de Drehna en se classant troisième. Malheureusement, il a lourdement chuté lors de la deuxième course. Nous lui souhaitons un bon rétablissement. Jarno s'est classé à la neuvième et à la dixième place.

## Championnats du monde EMX et juniors

Noe Zumstein, Noryn Polsini et Kjetil Oswald étaient également au départ des courses ADAC Junior 125. Noe a obtenu deux résultats dans le top 15 sur le sable. Noryn a réussi à marquer son premier point à Drehna et Kjetil a longtemps occupé la 15<sup>e</sup> place à Dreetz avant de chuter. Mais eux aussi ont montré qu'ils pouvaient tenir tête à la concurrence internationale. La saison est donc bien lancée. Les garçons de 85 ans ont pour objectif de se qualifier pour la finale de l'EMX à Loket. En outre, le championnat du monde junior est prévu pour début juillet. Pour les garçons de 125 ans, la saison se poursuit avec quelques courses EMX. //



EMX85 Croatia Podium : Jarno Jansen, Luis Santeusanio, Emil Ziemer



Noe Zumstein – Qualification à Riola Sardo

# Swiss Moto: Partnerschaft mit TCS Training & Events

Swiss Moto: Partenariat avec TCS Training & Events

**Good News für unsere Mitglieder:**  
Swiss Moto geht eine neue Partnerschaft mit TCS Trainings & Events ein!



**SWISS MOTO** // Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Swiss Moto eine exklusive Partnerschaft mit TCS Training & Events eingegangen ist, um Ihnen noch mehr Vorteile bieten zu können.

Ab dem 1. April 2024 können Mitglieder von Swiss Moto von einer Reihe aufregender Angebote und Rabatte profitieren, die speziell für Sie entwickelt wurden:

- » Bis zu CHF 190.00 Rabatt auf Tages-Motorradfahrkurse (ausgenommen Sportfahrkurse): Erhalten Sie exklusive Rabatte auf alle ganztägigen Moto-Fahrtrainings in den Zentren von TCS Training & Events (Hinwil, Derendingen, Emmen, Niederstocken, Lignières und Meyrin). Swiss Moto CHF 50.00 / TCS-Mitgliedervorteil CHF 40.00 / Fonds für Verkehrssicherheit CHF 100.00 (ausgenommen Trackdays)
- » Gruppenrabatt für Vereinsveranstaltungen: Nutzen Sie die Möglichkeit, Kurstage als Vereinsveranstaltungen anzubieten und dabei von einem Gruppenrabatt zu profitieren.
- » Kostenlose Nutzung des Geländes in Lignières für Swiss Moto Fahrer! Exklusive, kostenlose Streckenbenutzung in Lignières an zwei jeweils zwei Halbtagen pro Jahr! Für 2024 sind der 3. & 10. April 2024 für lizenzierte Piloten von Swiss Moto von 14:00 – 17:00 reserviert. Achtung! Teilnehmerzahl beschränkt – maximale Lärmessung bei 95dB (dynamische Messung). Anmeldung unter [www.racemanager.io](http://www.racemanager.io)

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website von TCS Training & Events unter: <https://www.tcs.ch/de/kurse-fahrzeugchecks/kurse-fahrtrainings/>  
Um von den exklusiven Rabatten und Vorteilen zu profitieren, geben Sie bei der Online-Buchung den Rabattcode ein, den Sie auf Anfrage in einer separaten E-Mail von Swiss Moto erhalten – [office@swissmoto.org](mailto:office@swissmoto.org)

Wir sind stolz darauf, TCS Training & Events als unseren Partner zu haben und freuen uns darauf, Ihnen diese spannenden Möglichkeiten bieten zu können. //

**Bonne nouvelle pour nos membres:**  
Swiss Moto conclut un nouveau partenariat avec TCS Trainings & Events!

**SWISS MOTO** // Nous avons le plaisir de vous annoncer que Swiss Moto a conclu un partenariat exclusif avec TCS Training & Events afin de vous offrir encore plus d'avantages offrir. A partir du 1<sup>er</sup> avril 2024, les membres de Swiss Moto pourront profiter d'une série d'offres et de rabais passionnantes, spécialement conçus pour vous :

- » Jusqu'à CHF 190.00 de réduction sur les cours de conduite moto d'une journée (à l'exception des cours de conduite sportive) : Bénéficiez de rabais exclusifs sur tous les stages de conduite moto d'une journée dans les centres du TCS Training & Events (Hinwil, Derendingen, Emmen, Niederstocken, Lignières et Meyrin). Swiss Moto CHF 50.00 / avantage membre TCS CHF 40.00 / Fonds de sécurité routière CHF 100.00 (sauf trackdays).
- » Rabais de groupe pour les manifestations associatives : Profitez de la possibilité de proposer des journées de cours comme manifestations d'association et de bénéficier d'un rabais de groupe.
- » Utilisation gratuite du terrain de Lignières pour les pilotes Swiss Moto ! Utilisation exclusive et gratuite du circuit de Lignières deux fois deux demi-journées par an ! Pour 2024, les 3 & 10 avril 2024 sont réservés aux pilotes licenciés de Swiss Moto de 14:00 à 17:00. Attention ! Nombre de participants limité – mesure de bruit maximale à 95dB (mesure dynamique). Incription sous <https://racemanager.io/>

Vous trouverez des informations détaillées sur les offres sur le site Internet de TCS Training & Events sous : <https://www.tcs.ch/fr/cours-controles-techniques/cours-et-stages-de-conduite/>  
Pour bénéficier de rabais et d'avantages exclusifs, veuillez saisir lors de la réservation en ligne le code de réduction que vous recevrez sur demande dans un e-mail séparé de Swiss Moto – [office@swissmoto.org](mailto:office@swissmoto.org)

Nous sommes fiers d'avoir TCS Training & Events comme partenaire et nous nous réjouissons de pouvoir vous offrir ces possibilités passionnantes. //

# MXGP (CH) WM-Stand, 13. Mai 2024

Classement du championnat du monde MXGP (CH), 13 mai 2024



## #91 JEREMY SEEWER //

### » Verteidiger

Jeremy hat sich den Markenwechsel von Yamaha zu Kawasaki sicher einfacher vorgestellt. Einmal Rang 3 ist das Beste, was er 2024 erreicht hat. Er bemüht sich das Bike besser kennenzulernen, hofft bis Frauenfeld wieder um Podestplätze zu kämpfen, verteidigt den guten Rang 6 mit 193 Punkten. //

## #91 JEREMY SEEWER //

### » Défenseur

Jeremy s'est certainement imaginé que le changement de marque de Yamaha à Kawasaki serait plus simple, une fois une 3<sup>ème</sup> place est le meilleur résultat qu'il ait obtenu en 2024. Jeremy s'efforce de mieux connaître la moto et espère se battre à nouveau pour des places de podium jusqu'à Frauenfeld pour défendre sa bonne 6<sup>ème</sup> place avec 193 pts. //



## #92 VALENTIN GUILLOD //

### » Aufsteiger

Valentin fährt 2024 im Team Honda France seine beste MXGP-Saison – Top 10 Resultate sind schon fast Standard. Es folgen noch einige Tracks die dem Draufgänger Valentin zusagen werden. Wenn er unfallfrei weiter fighten kann, sind im Sommer (MXGP Suisse) Podestplätze möglich. Er verteidigt tapfer Rang 9 mit 120 Punkten. //

## #92 VALENTIN GUILLOD //

### » Ascendant

Valentin réalise sa meilleure saison MXGP en 2024 au sein du team Honda France. Des résultats dans le top 10 sont déjà presque standard, il y a encore quelques pistes qui conviendront au fonceur Valentin. S'il peut continuer à se battre sans accident, des podiums sont possibles en été (MXGP Suisse). Il défend courageusement sa 9<sup>ème</sup> place avec 120 pts. //



## #87 KEVIN BRUMANN //

### » Pechvogel

Kevin hat die Fähigkeit in die WM-Punkte zu fahren, doch das Pech verfolgt ihn hartnäckig. Im Moment ist er ausser Gefecht (Gehirnerschütterung). Im deutschen Sixtyseven Husqvarna Team hat er das Material dazu, sodass er im Sommer vor allem am Heim-MXGP Suisse 2024/25 im August zeigen kann, was in ihm steckt. //

## #87 KEVIN BRUMANN //

### » Malchanceux

Kevin a la capacité de marquer des points au championnat du monde mais la malchance le poursuit obstinément. Il est actuellement hors de combat (commotion cérébrale). Dans l'équipe allemande Sixtyseven Husqvarna, il a le matériel nécessaire pour démontrer ce qu'il a dans le ventre cet été, notamment lors du MXGP Suisse des 24/25 août. //



## #36 NICO GREUTMANN //

### » Hoffnungsträger

Der 20 jährige Schaffhauser Nico mischt die Europameisterschafts-Klasse EMX 250 tüchtig auf. Er fährt im deutschen Husqvarna-Team regelmäßig Top-10-Resultate, liegt aktuell auf dem guten Rang 7 mit 58 Punkten. Wir hoffen, dass er sich im Verlauf der Saison noch steigern kann, ein Podiums-Resultat am Heim-Grand-Prix in Frauenfeld könnte der Höhepunkt der Saison werden. //

## #36 NICO GREUTMANN //

### » Porteur d'espoir

Le Schaffhousois Nico, âgé de 20 ans, est en train de faire des ravages dans la catégorie EMX 250 du championnat d'Europe. Il obtient régulièrement des résultats dans le top 10 au sein du team allemand Husqvarna et occupe actuellement une bonne 7<sup>ème</sup> place avec 58 points. Nous espérons qu'il progressera encore en cours d'année, un résultat sur le podium à domicile lors du Grand Prix de Frauenfeld pourrait être le point culminant de sa saison. //

# BACKYARD RACING

4 von 220 358 Produkten



## Lifestyle Kollektion

Entdecke jetzt die Lifestyle Kollektion von Alpinestars bei uns im Onlineshop! Alpinestars bietet stylische und funktionale Bekleidung, die für dich als Motorradfahrer designt wurden. Von lässigen Hoodies bis hin zu bequemen Caps - bei uns findest du alles!

Découvre la collection Lifestyle d'Alpinestars dans notre onlineshop! Alpinestars propose des vêtements stylés et fonctionnels, conçus pour toi en tant que moto. Des hoodies décontractés aux casquettes confortables - tu trouveras tout chez nous !



VERFÜGBAR

ab CHF 39.90

inkl. 8.10% MwSt.

1

Stk. BESTELLEN



mehr auf [www.backyard-racing.ch](http://www.backyard-racing.ch)



- Kauf auf Rechnung
- Täglicher Versand ab Lager
- EU angepasste Tiefpreise

- Persönliche Beratung
- Gratis Retouren
- Ladenlokal und Onlineshop



Backyard Racing  
Ried 2, 5420 Ehrendingen  
056 210 96 08  
[support@backyard-racing.ch](mailto:support@backyard-racing.ch)

Mo 09:00-12:00 13:30-18:30  
Di 09:00-12:00 13:30-18:30  
Mi 09:00-12:00 13:30-18:30  
Do 09:00-12:00 13:30-20:00  
Fr 09:00-12:00 13:30-18:00  
Sa 09:00-15:00

★★★★★  
„Top Qualität mit fairen Preisen!“

# 1350 Stimmen an der «ersten» Swiss Moto GV in der Bernexpo

1350 voix à la «première» AG de Swiss Moto à Bernexpo

Der Zentralvorstand hat gut entschieden, die GV 2024 mit dem MOTOFESTIVAL Bern zu verbinden.

Die zahlreichen Delegierten der Clubs und Einzelmitglieder haben die Variante GV mit Motofestival Besuch geschätzt.

Präsident Walter Wobmann eröffnete die GV zum ersten mal als Swiss Moto-Präsident. Die Traktanden wurden zügig abgearbeitet, Jahresberichte aller Ressorts brachte nochmals das grosse Engagement aller (ehrenamtlichen) Funktionäre ins Bewusstsein – diese wurden von Walter Wobmann herzlich verdankt.

Der neu ernannte Swiss Moto CEO Rolf Enz orientierte über geplante Projekte, strukturelle Anpassungen, Partnerschaften und Sponsoren, Sportliche Erfolge, E-Sport-Einführung, dazu das wichtigste: «Mitglieder-Werbung».

Im Sportbereich läuft es weiters gut, eine Lizenzierten-Differenz von ca. 10% zum Vorjahr ist hauptsächlich auf normale Fluktuationen und Schwankungen im Bereich der Tageslizenzen zurückzuführen.

Im Bereich Touring, plant Swiss Moto ihr Team zu verstärken, um für die Mitglieder Touring-Angebote weiter zu optimieren und unvergessliche Erlebnisse für alle Teilnehmer zu schaffen. Eine gut organisierte GV ging mit dem Dank an alle, die sich für Swiss Moto einsetzen, mit anschliessendem guten Mittagessen zu Ende. //



Le comité central a bien décidé de combiner l'AG 2024 avec le Motofestival de Berne. Les nombreux délégués des clubs et membres individuels ont apprécié la variante AG avec visite du Motofestival.

Le président Walter Wobmann a ouvert l'AG pour la première fois en tant que président de «Swiss Moto». Les points à l'ordre du jour ont été rapidement traités, les rapports annuels de tous les départements ont permis de prendre conscience de l'engagement important de tous les fonctionnaires (bénévoles), qui ont été chaleureusement remerciés par Walter Wobmann.

Le nouveau CEO de Swiss Moto, Rolf Enz, a donné des informations sur les projets prévus, les adaptations structurelles, les partenariats et les sponsors, les succès sportifs, l'introduction de l'e-sport, ainsi que sur le plus important «recrutement de membres». Dans le domaine du sport, les choses continuent de bien se passer. La différence d'environ 10% des demandes de licences par rapport à l'année précédente étant principalement due aux fluctuations normales et aux variations dans le domaine des licences journalières.

Dans le domaine du tourisme, Swiss Moto prévoit de renforcer son équipe afin d'optimiser les offres de tourisme pour les membres et de continuer à créer des expériences inoubliables pour tous les participants.

Une AG bien organisée s'est terminée par des remerciements à tous ceux qui s'engagent pour Swiss Moto, suivis d'un bon déjeuner. //



V.l.n.r.: Rolf Enz (CEO Swiss Moto), Claude Clément (Vizepräsident), Andrea Läderach (Ehemalige General-Sekretärin), Walter Wobmann (Präsident), Lino Meier (Verbands-Sekretär), Lee Rocchetti (ZK Verkehrssicherheit) und Pascal Gander (ZK Touring)



# Ungerechte Parkgebühren für Motorräder?

*Frais de stationnement injustes  
pour les motos ?*

## Eine Erfahrung von Swiss Moto Mitglied Jean-François Tanner.

Am 4. September 2022 machten Jean-François Tanner und seine Frau eine Motorradtour in den Jura und machten einen Zwischenstopp am Etang de la Gruère in der Nähe von Saignelégier. Beim Parkplatz bemerkten sie einen brandneuen Parkautomaten, der jedoch nicht eindeutig darauf hinwies, dass die Gebühr auch für Motorräder galt. Sie parkten also in der Nähe der «Toiletten»-Container für Baustellen, ausserhalb der Zone, die für Automobile reserviert waren und machten einen Spaziergang um den Teich.



**SWISS MOTO** // Als sie zurückkamen, stellten sie fest, dass jedes ihrer Motorräder sowie ein nachträglich ankommendes drittes Motorrad ein Bussgeld von 40 Franken für das Parken ohne Bezahlung erhalten hatten.

Jean-François Tanner legte Einspruch ein und musste schliesslich am 22. Januar 2024 vor dem Gericht erster Instanz in Porrentruy erscheinen. Obwohl er mit juristischer Unterstützung und einem soliden Dossier vorbereitet- und sein Anwalt zuversichtlich war, dass er erfolgreich sein würde, wurden er und seine Frau verurteilt, das Bussgeld und die mit dem Einspruch verbundenen Kosten zu zahlen.

Das Urteil basierte auf einer Änderung des Verkehrsreglements, die es den Gemeinden ermöglichte, Parkgebühren für Motorräder zu erheben, ohne dass eine eindeutige Beschilderung erforderlich ist. Jean-François Tanner sieht dies als eine ungerechte Diskriminierung von Motorradfahrern, da die Gebühren oft nicht klar kommuniziert werden und Motorräder aufgrund ihrer geringeren Stellfläche nicht die gleiche Gebühr wie Autos rechtfertigen.

Diese Geschichte soll informieren und aufzeigen, wie sich solche Regelungen auf Motorradfahrer auswirken können. Wir danken Jean-François Tanner für das Teilen seiner Erfahrung und werden weiterhin auf solche Fälle aufmerksam machen, um ein Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen. //

## Une expérience de Jean-François Tanner, membre Swiss Moto.

Le 4 septembre 2022, Jean-François Tanner et son épouse ont fait un tour à moto dans le Jura et se sont arrêtés à l'étang de la Gruère, près de Saignelégier. Au parking, ils ont remarqué un horodateur flamboyant neuf, mais qui n'indiquait pas clairement que le tarif s'appliquait également aux motos. Ils se sont donc garés près des conteneurs « toilettes » pour chantiers, en dehors de la zone réservée aux automobiles, et ont fait une promenade autour de l'étang.

**SWISS MOTO** // A leur retour, ils ont constaté que chacune de leurs motos, ainsi qu'une troisième arrivée ultérieurement, avaient reçu une amende de 40 francs pour stationnement non payé.

Jean-François Tanner a fait opposition et a finalement dû comparaître devant le tribunal de première instance de Porrentruy le 22 janvier 2024. Bien qu'il se soit préparé avec un soutien juridique et un dossier solide- et que son avocat était confiant quant à son succès, lui et son épouse ont été condamnés à payer l'amende et les frais liés à la contestation.

Le jugement était basé sur une modification du règlement de circulation qui permettait aux communes de faire payer le stationnement des motos sans qu'une signalisation claire soit nécessaire. Jean-François Tanner estime qu'il s'agit d'une discrimination injuste à l'encontre des motocyclistes, étant donné que les tarifs ne sont souvent pas clairement communiqués et que les motos ne justifient pas le même tarif que les voitures en raison de leur surface de stationnement plus réduite.

Cette histoire a pour but d'informer et de montrer comment de telles réglementations peuvent affecter les motocyclistes. Nous remercions Jean-François Tanner d'avoir partagé son expérience et nous continuerons à attirer l'attention sur de tels cas afin de sensibiliser à ce sujet. //

■swiss 

## Neuzugang in der Touring-Kommission!

Un nouveau venu et renfort dans la commission Touring!



Rolf Lüthi

Swiss Moto freut sich bekannt zu geben, dass Rolf Lüthi ab sofort die Touring-Kommission verstärkt! Als profunder Kenner der Motorradszene wird er hauptsächlich die Aktivitäten in der Deutschschweiz betreuen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Motorradwelt – sei es als Journalist, ehemaliger Rennfahrer oder versierter Kenner der politischen Szene – wird er den Bereich Touring von Swiss Moto massgeblich unterstützen.



**SWISS MOTO** // Seit vier Jahrzehnten erkundet Rolf Lüthi als Tourenfahrer die Straßen dieser Welt. Als angesehene Persönlichkeit in der deutschsprachigen Schweiz bringt er ideale Voraussetzungen als Brückenbauer mit. Swiss Moto ist sehr erfreut, eine ideale Lösung gefunden zu haben, um den Bereich Touring mit neuen Impulsen zu fördern.

Swiss Moto a le plaisir d'annoncer que Rolf Lüthi vient dès à présent renforcer la commission Touring! En tant que fin connaisseur de la scène motocycliste, il s'occupera principalement des activités en Suisse alémanique. Grâce à sa longue expérience dans le monde de la moto – que ce soit en tant que journaliste, ancien pilote de compétition ou connaisseur averti de la scène politique – il apportera un soutien considérable au secteur Touring de Swiss Moto.

**SWISS MOTO** // Depuis quatre décennies, Rolf Lüthi explore les routes du monde entier comme pilote de tourisme. Personnalité respectée en Suisse alémanique, il possède les qualités idéales pour renouer certains liens. Swiss Moto est très heureux d'avoir trouvé une solution idéale pour donner une nouvelle impulsion au secteur du tourisme. //

**mh**  
motorradhandel.ch

Wo die Leidenschaft beginnt.  
Starte deine Reise mit  
**motorradhandel.ch**

Für die Rennfahrer

Von Null auf Zweiräder.



# Die Touring-Kommission wird verstärkt durch Rolf Lüthi

La commission Touring est renforcée par Rolf Lüthi

Seit fünf Jahrzehnten erkundet Rolf Lüthi (64) als Tourenfahrer die Strassen dieser Welt. Um nachzuschauen, wie es hinter dem Horizont aussieht, ist er auf fünf Kontinenten Töff gefahren und dabei Millionär geworden – Töffkilometer-Millionär. Als profunder Kenner der Töffszene wird er hauptsächlich die touristischen Aktivitäten von Swiss Moto in der Deutschschweiz betreuen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Töffwelt – sei es als Journalist, ehemaliger Enduro-Rennfahrer, Töff-Fahrlehrer oder Kenner der politischen Szene – wird er den Bereich Touring von Swiss Moto unterstützen.



«Längst bietet der Verband Swiss Moto und auch der Motorrad-Weltverband FIM Aktivitäten für Tourenfahrer, die aber oft nur von einem beschränkten Kreis genutzt werden. Da gibt es Kommunikationsbedarf», sagt Rolf Lüthi, der diese Treffen und Fahrten nicht als Selbstzweck sieht. «Im Sport bietet Swiss Moto alle Chancen, um sich vom Nachwuchs- oder Hobbyfahrer hochzuarbeiten bis in die Weltmeisterschaften. Um jedoch unsere Interessen in der Schweizer Verkehrspolitik gewichtiger einzubringen, brauchen wir mehr Mitglieder als die derzeitigen 7500. Bei einem Bestand von mehr als 800'000 Töff und Rollern ist da zweifellos Luft nach oben», meint er und nennt einige Zahlen, anhand derer der überproportionale Einfluss der Umweltorganisationen klar wird: Pro Natura 170'000 Mitglieder, WWF Schweiz 270'000 Mitglieder und Supporter, VCS 100'000 Mitglieder. «Wenn wir einen Viertel der Strassenfahrer im Verband organisieren könnten, würden wir denen auf Augenhöhe begegnen», rechnet Rolf Lüthi vor und räumt ein, dass das vielleicht eine träumerische Vision sei. ///

*Depuis quatre décennies, Rolf Lüthi (64 ans) explore les routes du monde entier en tant que motard de tourisme. Pour voir à quoi ressemble l'horizon, il a fait de la moto sur les cinq continents et est devenu millionnaire – millionnaire en km à moto. En tant que fin connaisseur de la scène motocycliste, il s'occupera principalement des activités touristiques de Swiss Moto en Suisse alémanique. Grâce à sa longue expérience dans le monde de la moto – que ce soit en tant que journaliste, ancien coureur d'enduro, moniteur de conduite de moto ou connaisseur de la scène politique – il soutiendra le secteur Tourisme de Swiss Moto.*

«Il y a longtemps que la fédération Swiss Moto et aussi la Fédération internationale de motocyclisme (FIM) proposent des activités pour les motocyclistes de randonnées, mais elles ne sont souvent utilisées que par un cercle restreint. Il y a là un besoin de communication», explique Rolf Lüthi, qui ne considère pas ces rencontres et ces courses comme une fin en soi. «Dans le sport, Swiss Moto offre toutes les chances de gravir les échelons, du jeune pilote ou du pilote amateur jusqu'aux championnats du monde. Mais pour faire valoir nos intérêts dans la politique suisse des transports, nous avons besoin de plus de membres que les 7500 actuels. Avec un parc de plus de 800'000 motos et scooters, il y a sans aucun doute de la marge», estime-t-il en citant quelques chiffres qui permettent de comprendre l'influence disproportionnée des organisations environnementales : Pro Natura 170'000 membres, WWF Suisse 270'000 membres et supporters, ATE 100'000 membres. «Si nous pouvions motiver un quart des motocyclistes sur route au sein de la fédération, nous les traiterions d'égal à égal», calcule Rolf Lüthi, tout en reconnaissant qu'il s'agit peut-être d'une vision réveuse. ///



# Meine Zeit als Generalsekretärin der FMS

*Mon temps en tant que secrétaire général de la FMS*

## Ein Rückblick auf stürmische, aufregende aber in erster Linie schöne und spannende 18 Jahre.



Als ich im Dezember 2005, also vor über 18 Jahren, den Anruf vom damaligen Präsidenten der FMS erhielt, war noch nicht vorauszusehen welch turbulente Zeiten auf mich und mein Team zu kommen würden. Wir haben jedenfalls spontan zugesagt das Sport-Sekretariat des Schweizerischen Töffverbandes per sofort zu übernehmen. Das damals tätige Sekretariat in Biel wurde per sofort freigestellt, was bedeutete, dass wir am nächsten Tag, einem Montag im Dezember 2005, nach Biel gefahren sind und kistenweise Pendenzen, eingegangene Lizenzanträge usw. abholten.

Wir haben uns schnellstmöglich einen Überblick verschafft und nach bestem Wissen und Gewissen die Arbeiten als Sport-Sekretariat übernommen.

In Erinnerung bleibt mir die Altjahrs-Woche 2005, es stand der Start der Rallye Paris-Dakar an und wir verbrachten die Tage praktisch durchgehend im Büro am Fax und Telefon bis alle Schweizer Teilnehmer endlich die richtigen Papiere beisammen hatten und letztendlich zum Glück auch starten durften.

Anfänglich war es schwierig, da wir uns alles selbst beibringen mussten und keine ordentliche Übergabe stattfinden konnte. Auch der Verband musste einige turbulente Monate überstehen, ich erinnere mich an diese GV im Frühjahr 2006 als der gesamte Zentralvorstand inkl. Präsident von der Versammlung abgewählt wurde und wir dann quasi ohne Führung unsere Arbeit weiter wahrnahmen und versuchten das Tagesgeschäft

am Laufen zu halten. Natürlich hat uns damals geholfen, dass wir als Organisator von Schweizermeisterschafts-Rennen schon gewisse Vorkenntnisse hatten.

Im Frühjahr 2007 übernahmen wir dann das gesamte Sekretariat inklusive Club- und Mitgliederverwaltung und der Sitz der FMS wurde nach Frauenfeld verlegt, auch das ist nun bereits 17 Jahre her, wie die Zeit doch schnell vergeht.

Wir haben viel erlebt und in diesen Jahren haben mich einige Mitarbeiter über viele Jahre begleitet und ihren Teil zum Erfolg beigetragen, einen speziellen Dank an René Hasler, Isabelle Glauser und Sina Rüsi, die alle 8 Jahre oder länger für die FMS im Einsatz waren.

Die Zusammenarbeit mit all den involvierten Organisationen wie Swiss Olympic und FIM sowie mit den Veranstaltern, Lizenznehmern und Mitgliedern hat uns gefordert war aber auch bereichernd.

Einige Highlights während unserer Zeit waren neue Projekte wie z.Bsp. Gastro-Partnerschaften, Lizizen nicht mehr in Papierform, sondern als Kärtli, Nachwuchs-Projekt im Moto-cross-Bereich und letztendlich die Namensänderung von FMS in Swiss Moto um nur einige zu nennen.

Mit einem guten Gefühl und auf unsere Initiative aber auch ein wenig Wehmut übergeben wir die Verwaltung des Verbandes nun in neue Hände und wünschen dem neuen Team um Rolf Enz viel Erfolg und ebenso spannende und erfüllende Zeiten. !!!



### **Une rétrospective de 18 années tumultueuses et captivantes, mais surtout belles et passionnantes.**



Lorsqu'en décembre 2005, il y a donc plus de 18 ans, lorsque j'ai reçu l'appel du président de la FMS de l'époque, rien ne laissait prévoir les temps agités qui nous attendaient, moi et mon équipe. Nous avons en tout cas spontanément accepté de reprendre le secrétariat sportif de la Fédération suisse de motocyclisme avec effet immédiat. Le secrétariat de Bienne qui traînait à l'époque a été libéré sur-le-champ, ce qui signifiait que le lendemain, un lundi de décembre 2005, nous nous sommes rendus à Bienne pour récupérer des caisses entières de dossiers en suspens, de demandes de licences reçues, etc. Nous avons rapidement fait le point sur la situation et avons pris en charge, au mieux de nos connaissances, les travaux du secrétariat sportif.

Je me souviens de la semaine de la Saint-Sylvestre 2005: le départ du Rallye Paris-Dakar était prévu et nous avons passé des journées pratiquement ininterrompues au bureau, au fax et au téléphone, jusqu'à ce que tous les participants suisses aient enfin les bons papiers réunis et ont pu finalement prendre le départ, heureusement.

Au début, c'était difficile car nous devions tout apprendre par nous-mêmes et il n'y avait pas de transmission en bonne et due forme. La fédération a également dû surmonter quelques mois de turbulences. Je me souviens de cette AG au printemps 2006, lorsque l'ensemble du comité central, y compris le président, a été révoqué par l'assemblée et que nous avons continué à

travailler quasiment sans direction, en essayant de faire tourner les affaires courantes. Bien sûr, le fait que nous ayons déjà certaines connaissances en tant qu'organisateurs de courses de championnats suisses nous a aidés à l'époque.

Au printemps 2007, nous avons repris l'ensemble du secrétariat, y compris l'administration du club et des membres, et le siège de la FMS a été transféré à Frauenfeld, il y a déjà 17 ans, comme quoi le temps passe vite.

Nous avons vécu beaucoup de choses et, au cours de ces années, certains collaborateurs m'ont accompagnée pendant de nombreuses années et ont apporté leur contribution au succès: un merci particulier à René Hasler, Isabelle Glauser et Sina Rüsi qui ont tous été au service de la FMS pendant 8 ans ou plus.

La collaboration avec toutes les organisations impliquées, comme Swiss Olympic et la FIM, ainsi qu'avec les organisateurs, les licenciés et les membres, nous a mis à l'épreuve mais a aussi été enrichissante.

Quelques points forts de notre période ont été de nouveaux projets tels que des partenariats avec des restaurants, des licences non plus sous forme de papier mais de cartes, un projet de relève dans le domaine du motocross et enfin le changement de nom de FMS en Swiss Moto, pour n'en citer que quelques-uns.

C'est avec un bon sentiment et à notre initiative, mais aussi avec un peu de nostalgie que nous remettons maintenant l'administration de la fédération entre de nouvelles mains et souhaitons à la nouvelle équipe de Rolf Enz beaucoup de succès et des moments tout aussi passionnants et épanouissants. //

# SWISSMOTO

## FIM-Interview mit Rolf Enz

### Interview FIM Rolf Enz

 Die FIM setzt ihre Serie von Interviews mit den neuen Generalsekretären der nationalen Verbände fort. Herr Rolf Enz ist kürzlich zum CEO von Swiss Moto ernannt worden. Er teilt uns seine Pläne für seine neue Rolle mit und spricht über die wichtigsten Herausforderungen und Chancen für den Schweizer Motorradsport.

**Können Sie uns Ihren Werdegang erläutern und wie Sie in die Welt des Motorradsports gekommen sind, in der Sie heute die Position des CEO von Swiss Moto innehaben?**

» **ROLF ENZ** » Nach einer handwerklichen Ausbildung absolvierte ich eine Weiterbildung als diplomierten Kaufmann und dann noch ein CAS in Sportmanagement an der Universität Freiburg. Als junger Mann nahm ich an der nationalen Schweizer Motocross-Meisterschaft teil. Ich nahm auch an verschiedenen Amateurserien in Neuseeland und den USA teil. Später konzentrierte ich mich auf die Enduro-Sportart, wo ich drei nationale Titel gewann. Als meine sportliche Karriere zu Ende ging, wurde ich 2023 zum Sportdirektor des Verbands Swiss Moto gewählt. Ein Jahr später wurde ich zum CEO ernannt und habe seitdem meine Leidenschaft zu meinem Beruf gemacht.

**Was sind Ihre Aufgaben, Ziele und Bestrebungen als CEO und Mitglied des Vorstands von Swiss Moto?**

» **ROLF ENZ** » Als CEO von Swiss Moto obliegt es mir, die operative Umsetzung der strategischen Ausrichtung des Vorstands sicherzustellen. Meine Hauptziele sind die Vertretung der Interessen unserer Mitglieder, die Gewährleistung der Sicherheit im Motorradsport und die Förderung der Talententwicklung.

**Können Sie uns mehr über den Motorradsport in der Schweiz erzählen, wie sehen Sie die aktuelle Situation, welche sind die Hauptherausforderungen und Chancen?**

» **ROLF ENZ** » Der Motorradsport in der Schweiz hat eine reiche Tradition und eine leidenschaftliche Fahrergemeinschaft. Die Schweiz, als kleines Land, hat eine beeindruckende Liste von Weltmeistern, was mit den vorhandenen Ressourcen fast unmöglich zu erreichen ist. Dennoch haben Schweizer Fahrer immer diesen «Gen» oder diese Mentalität gehabt, um an die Spitze zu gelangen, egal um welchen Preis. Mit dem zweifachen Weltmeister Dominique Aegerter und dem sechsfachen MX-Vizeweltmeister Jeremy Seewer haben unsere nationalen Athleten derzeit Vorbilder, die unkonventionelle Wege gehen mussten, um ihre Ziele zu erreichen. Diese Persönlichkeiten pushen und motivieren unsere Community.

**Welche bewährten Verfahren oder laufenden Projekte würden Sie gerne mit uns oder anderen nationalen Verbänden teilen?**

» **ROLF ENZ** » Bei Swiss Moto haben wir bewährte Prozesse (Talententwicklung über die Swiss Olympic Talent Card) und laufende Projekte, die wir gerne teilen würden. Ein Beispiel ist die Elektrifizierung von Motorrädern, für die wir unterdessen umfangreiches Wissen haben. Sowohl technisch als auch in Bezug auf die Beziehungen zu Veranstaltern von Veranstaltungen. Dieses Projekt hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen und könnte auch für andere nationale Verbände von Interesse sein. Wir sind offen für Ideenaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, um den Motorradsport weltweit voranzubringen. Die Radfahrer haben uns gezeigt, wie man es «macht». Warum sollte ein Elektromotorrad nicht bald an den Olympischen Spielen teilnehmen? Wir sind und bleiben offen für Neues! »



**La FIM poursuit sa série d'interviews avec les nouveaux secrétaires généraux des fédérations nationales. M. Rolf Enz a récemment été nommé CEO de Swiss Moto.**

**Il nous fait part de ses projets pour son nouveau rôle et évoque les principaux défis et opportunités pour le sport motocycliste suisse.**

**Pouvez-vous nous expliquer votre parcours et comment vous êtes arrivé dans le monde du motocyclisme, ou vous occupez aujourd'hui le poste de CEO de Swiss Moto?**

» **ROLF ENZ** // Après une formation artisanale, j'ai suivi une formation continue pour obtenir un diplôme en gestion commerciale, puis un CAS en sport-management à l'université de Fribourg. Jeune, j'ai participé au championnat national suisse de motocross. J'ai également participé à plusieurs séries amateurs en Nouvelle-Zélande et aux États-Unis. Plus tard, je me suis concentré sur l'enduro, au j'ai remporté trois titres nationaux. Alors que ma carrière sportive touchait à sa fin, j'ai été élu directeur sportif de la fédération Swiss Moto en 2023. Un an plus tard, j'ai été nommé CEO et depuis, j'ai fait de ma passion mon métier.

**Quels sont vos tâches, vos objectifs et vos inspirations en tant que CEO et membre du comité directeur de Swiss Moto ?**

» **ROLF ENZ** // En tant que CEO de Swiss Moto, il m'incombe d'assurer la mise en œuvre opérative de l'orientation stratégique du comité central. Mes principaux objectifs sont de défendre les intérêts de nos membres, de garantir la sécurité dans le sport motocycliste et de promouvoir le développement des jeunes talents.

**Pouvez-vous nous en dire plus sur le sport motocycliste en Suisse, comment voyez-vous la situation actuelle, quels sont les principaux défis et opportunités?**

» **ROLF ENZ** // Le sport motocycliste en Suisse a une riche tradition et une communauté de pilotes passionnés. La Suisse, en tant que petit pays, a une liste impressionnante de champions du monde, chose qui est presque impossible à réaliser avec les ressources disponibles. Pourtant, les pilotes suisses ont toujours eu ce «gène» ou cette mentalité pour arriver au sommet, quel qu'en soit le prix. Avec le double champion du monde Dominique Aegerter et le sextuple vice-champion du monde MX Jeremy Seewer, nos athlètes nationaux ont actuellement des modèles qui ont dû emprunter des voies non conventionnelles pour atteindre leurs objectifs. Ces personnalités poussent et motivent notre communauté.

**Quelles sont les bonnes pratiques ou les projets en cours que vous aimeriez partager avec nous ou avec d'autres associations nationales ?**

» **ROLF ENZ** // Chez Swiss Moto, nous avons des processus éprouvés (développement des talents via la Talent Card Swiss Olympic) et des projets en cours que nous partageons volontier. Un exemple est l'électrification des motos, pour laquelle nous disposons désormais d'un vaste savoir-faire. Tant sur le plan technique qu'en ce qui concerne les relations avec les organisateurs d'événements. Ce projet s'est avéré extrêmement fructueux et pourrait également intéresser d'autres fédérations nationales. Nous sommes ouverts aux échanges d'idées et à la collaboration avec d'autres fédérations afin de faire progresser le sport motocycliste dans le monde entier. Les cyclistes nous ont montré comment «faire». Pourquoi une moto électrique ne participerait-elle pas bientôt aux jeux olympiques? Continuons d'oser rêver, nous sommes et restons ouverts à la progression de nos sports. //

# Weniger Verbote durch mehr Vernunft – nicht nur am Albispass

Moins d'interdictions grâce à plus de bon sens – pas seulement au col de l'Albis

Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit am Albispass wurde von fast allen hingenommen. Die Freiheit aller wird scheibenweise weniger, weil sich kaum noch jemand wehrt, aber vor allem auch, weil einige wenige sich ihrer Eigenverantwortung nicht bewusst sind.



**WALTER WOBMANN** /// Am Albispass zwischen Langnau und Hausen geniessen tausende Motorradfahrer ein paar Kurven Passfahrt. Bis jetzt! Nach einem Jahr «Testphase», die angeblich erfolgreich war, wurde die Höchstgeschwindigkeit dauerhaft auf 60 km/h reduziert – verfügt durch die Kantonspolizei Zürich.

Lärmessungen wurden keine veröffentlicht, ebenso wenig belastbare Unfallzahlen. Die Massnahme hat dadurch einen willkürlichen Beigeschmack und gesellt sich zu einer Reihe von Massnahmen, welche in erster Linie gegen uns Töfffahrer gerichtet sind. Aus diesem Grund wurde eine Petition eingereicht, die innerhalb von nur 3 Wochen fast 2'000 Mal unterschrieben wurde. Es ist es ein Zeichen, dass nicht alle einverstanden sind. Es ist zwar «nur» der Albis und «nur» eine Temporedaktion, aber genau so wird uns unsere Freiheit Stück für Stück genommen und kaum jemand wehrt sich dagegen.

Unsere Freiheit behalten, heisst aber in erster Linie auch Verantwortung übernehmen. Bei jeder Geschwindigkeit kann man den Motor sinnlos hochdrehen. Einige wenige Kollegen haben auch nach der Temporedaktion noch nicht verstanden, dass sie der Grund für solche Massnahmen sind, die tausende korrekte Töfffahrer einschränken. Lasst uns zusammen gegen weitere Beschränkungen unserer Leidenschaft vorgehen, vor allem auch durch unser eigenes Verhalten und Rücksichtnahme. //

La réduction de la vitesse maximale au col de l'Albis a été acceptée par presque tout le monde. La liberté de tous diminue par tranches, parce que presque plus personne ne se défend mais aussi et surtout parce que quelques-uns n'ont pas conscience de leur responsabilité individuelle.

**WALTER WOBMANN** /// Au col de l'Albis, entre Langnau et Hausen, des milliers de motards profitent de quelques virages de col. Jusqu'à présent ! Après une année de «phase de test» qui aurait été concluante, la vitesse maximale a été durablement réduite à 60 km/h – décision prise par la police cantonale de Zurich.

Aucune mesure du bruit n'a été publiée, pas plus que des chiffres fiables sur les accidents. Cette mesure a donc un goût d'arbitraire et vient s'ajouter à une série de mesures qui visent en premier lieu les motards que nous sommes. C'est pour cette raison qu'une pétition a été déposée et signée près de 2 000 fois en seulement 3 semaines. C'est le signe que tout le monde n'est pas d'accord. Certes, il ne s'agit «que» de l'Albis et «que» d'une réduction de la vitesse, mais c'est exactement comme cela que notre liberté nous est retirée petit à petit et que presque personne ne s'y oppose.

Mais garder notre liberté, c'est avant tout assumer nos responsabilités. Quelle que soit la vitesse, on peut faire tourner le moteur à fond sans raison. Quelques rares collègues n'ont toujours pas compris, même après la réduction de la vitesse, qu'ils sont à l'origine de telles mesures qui limitent des milliers de motards corrects. Luttons ensemble contre d'autres restrictions de notre passion, notamment en adoptant notre propre comportement et en faisant preuve de considération. //

110 YEARS  
**SWISSMOTO**   
From racing to safety, touring to policy.

# Teufelskerle halten stets Blickkontakt.



**bfa**  
**bpa**  
**upi**

Immer damit rechnen,  
übersehen zu werden.

**SWISS**  
**MOTO**

# Swiss Moto am MOTOFESTIVAL Bern

Swiss Moto au MOTOFESTIVAL de Berne

Bei frühlingshaften Temperaturen pilgerten über 40'000 Motorrad-Fans anfangs März an das zum zweiten mal durchgeführte MOTOFESTIVAL ins Expo Gelände in Bern.

**WL**  
Die meissten Hersteller, Importeure oder Händler der in der Schweiz vertretenen Motorrad- und Zubehör-Marken waren mit zum Teil imposanten Präsentationen vertreten. Das Programm war vielseitig, zu den Bikes kamen Freestyle-Shows, Testfahrten, Konzerte, Sport und interessante Podiumsgespräche.

Das Highlight war der Auftritt und die klaren Worte des beliebten UVEK Bundesrates Albert Rösti. Er nahm die Einladung seines Freundes, Ex. Nationalrat Walter Wobmann und «Swiss Moto»-Präsident gerne an. Zu den Themen Energie und Verkehr hat er klare Meinungen: Genügend Energie, Strassen und Schienen für alle, sodass die Schweiz so wenig wie möglich vom Ausland abhängig bleibe.

Bernexpo als Organisator ist mit dem MOTOFESTIVAL 2024 zufrieden – es dürfte im Frühling 2025 ein weiteres MOTOFESTIVAL geben. //

Début mars, par des températures printanières, plus de 40'000 fans de moto se sont rendus à l'Expo de Berne pour la deuxième édition du MOTO FESTIVAL.

La plupart des fabricants, importateurs ou distributeurs des marques de motos et d'accessoires représentées en Suisse étaient présents avec des présentations parfois impressionnantes. Le programme était varié, aux motos s'ajoutaient des shows de freestyle, des essais, des concerts, du sport et des discussions intéressantes sur le podium.

Le point fort a été l'apparition et les paroles claires du très populaire conseiller fédéral DETEC Albert Rösti, qui a accepté l'invitation de son ami l'ex-conseiller national Walter Wobmann, président de «Swiss Moto». Ses opinions sur les thèmes de l'énergie et des transports sont claires: suffisamment d'énergie, de routes et de voies ferrées pour tous afin que la Suisse reste le moins possible dépendante de l'étranger.

Bernexpo, en tant qu'organisateur, est satisfait du Motofestival 2024. Une prochaine édition du MOTO FESTIVAL devrait avoir lieu au printemps 2025. //



Bundesrat Albert Rösti  
bei Swiss Moto am  
MOTOFESTIVAL



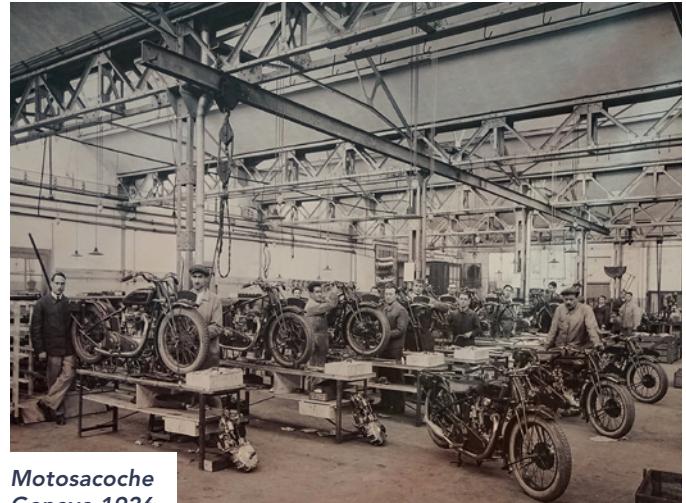
MOTOFESTIVAL  
Bern



Münch TTS  
1200, 1976



Domi auf  
dem Podium

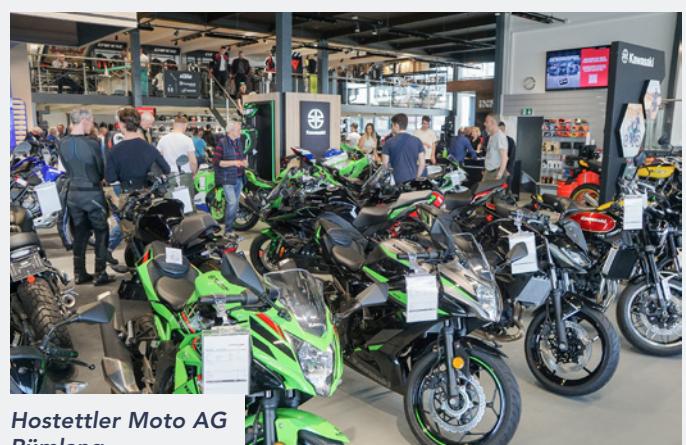


## Eröffnung Hostettler Moto AG Rümlang mit Giacomo Agostini /

Ouverture de Hostettler Moto AG Rümlang avec Giacomo Agostini

**WL** Der 8. Betrieb der Hostettler Moto AG Gruppe wurde in Rümlang mit den Stargästen Giacomo Agostini (15 WM-Titel / 122 GP-Siege) und Domi Aegerter (2 SSP WM-Titel, E-Cup-Titel, Moto2 GP-Sieger) feierlich eröffnet. ///

La 8<sup>e</sup> entreprise du groupe Hostettler Moto AG a été inaugurée à Rümlang en présence des invités de marque Giacomo Agostini (15 titres de champion du monde / 122 victoires en GP) et Domi Aegerter (2 titres de champion du monde SSP, titre de champion de la E-Cup, vainqueur de GP Moto2. ///



# Gastropartner 2024

Partenaires gastronomiques 2024



Bremgarten **CAFFERINO AM KORNHAUSPLATZ**  
Spiegelgasse 7 // 5620 Bremgarten  
056 631 41 41 // [www.cafferino.info](http://www.cafferino.info)

Lupfig **GASTHOF UND METZGEREI ZUM OCHSEN AG**  
Dorfstrasse 32 // 5242 Lupfig  
056 464 63 63 // [www.ochsen-lupfig.ch](http://www.ochsen-lupfig.ch)



Haslen **GASTHAUS LEIMENSTEIG**  
Leimensteigstrasse 25 // 9054 Haslen  
071 333 23 68 // [www.gasthaus-leimensteig.ch](http://www.gasthaus-leimensteig.ch)

Weissbad **WEISSBAD LODGE**  
Fehren 2 // 9057 Weissbad  
071 798 80 80 // [www.weissbadlodge.ch](http://www.weissbadlodge.ch)



Laufen **RESTAURANT LAMM**  
Hauptstrasse 23 // 4242 Laufen  
061 761 63 22 // [www.lamm-laufen.ch](http://www.lamm-laufen.ch)



Aarberg **HOTEL KRONE AARBERG**  
Stadtplatz 29 // 3270 Aarberg  
032 391 99 66 // [www.krone-aarberg.ch](http://www.krone-aarberg.ch)

Aeschiried **RESTAURANT-HOTEL CHEMIHÜTTE**  
Ebenenfeld 4 // 3703 Aeschiried  
033 654 46 81 // [www.chemihuette.ch](http://www.chemihuette.ch)

Bönigen **HOTEL RESTAURANT WALIDA**  
Hauptstrasse 49 // 3806 Bönigen  
033 822 62 55 // [www.walida.ch](http://www.walida.ch)

Eggwil **RESTAURANT GABELSPITZ SCHALLENBERG**  
Schallenberg 150e // 3537 Eggwil  
034 491 16 12 // [www.schallenberg.ch](http://www.schallenberg.ch)

Epsach **RESTAURANT EPSACHER PINTLI**  
Dorfplatz 1 // 3272 Epsach  
032 396 14 60 // [www.epsacher-pintli.ch](http://www.epsacher-pintli.ch)

Frauenkappelen **LANDGASTHOF BÄREN**  
Murtenstrasse 78 // 3202 Frauenkappelen  
031 926 10 23 // [www.baeren-frauenkappelen.ch](http://www.baeren-frauenkappelen.ch)

Grindelwald **BERGGASTHAUS MARMORBRUCH**  
Marmorbruchstrasse 3 // 3818 Grindelwald  
079 310 30 89 // [www.marmorbruch.ch](http://www.marmorbruch.ch)

Innerberg **RESTAURANT DANCING JÄGER**  
Aarbergstrasse 21 // 3044 Innerberg  
031 829 03 50 // [www.jaegerinnerberg.ch](http://www.jaegerinnerberg.ch)

Ittigen **A1 HOTEL GRAUHOLZ**  
Autobahn A1 // 3063 Ittigen  
031 915 12 12 // [www.a1grauholz.ch](http://www.a1grauholz.ch)

Kappelen **RESTAURANT LINDE**  
Bielstrasse 10 // 3273 Kappelen  
032 392 12 42 // [www.linde-kappelen.ch](http://www.linde-kappelen.ch)

La Ferrière **LITTLE RANCH**  
Haut des Vieilles // 2333 La Ferrière  
079 408 61 91 // [www.littleranch.ch](http://www.littleranch.ch)

Langenthal **PNEU BÖSIGER AG**  
Lotzwilstrasse 66 // 4900 Langenthal  
062 919 00 16 // [www.elemaent.ch](http://www.elemaent.ch)

Madiswil **SALOON MADISWIL**  
Unterdorfstrasse 16 // 4934 Madiswil  
062 965 12 15 // [www.moto-strahm.ch](http://www.moto-strahm.ch)

Niederbipp **HOTEL & RESTAURANT BÄREN**  
Marktgasse 1 // 4704 Niederbipp  
032 633 11 11 // [www.baeren.be](http://www.baeren.be)

Prêles **LA BUVETTE**  
Rte de la Neuveville 1a // 2515 Prêles  
032 315 14 08

Reconvillier **RESTAURANT PIZZERIA DE LA GARE**  
Grand rue 46 // 2732 Reconvillier  
032 481 31 24 // [www.lagare.ch](http://www.lagare.ch)

Ringgenberg **HOTEL BÄREN RINGGENBERG**  
Hauptstrasse 128 // 3852 Ringgenberg  
031 822 19 31 // [www.baeren-ringgenberg.ch](http://www.baeren-ringgenberg.ch)

Rüschiogg **UNTERE GANTRISCHHÜTTE**  
Gurnigelstrasse // 3154 Rüschiogg  
026 431 20 25 // [www.gantrischhuette.ch](http://www.gantrischhuette.ch)

Steffisburg **TACHO CAFE-BAR**  
Bernstrasse 117 // 3613 Steffisburg  
033 439 59 54 // [www.moto-center.ch](http://www.moto-center.ch)

Süderen **GASTHOF ZUM BÄREN**  
Hauptstrasse 60 // 3618 Süderen  
033 453 15 12 // [www.baeren-suederen.ch](http://www.baeren-suederen.ch)

Wohlen **GASTHOF ZUM KREUZ**  
Hauptstrasse 6 // 3032 Wohlen  
031 829 11 00 // [www.kreuzwohlen.ch](http://www.kreuzwohlen.ch)

## Fribourg

Bösingen

**BEO-FUNPARK GMBH**  
Auriedstrasse 28 // 3178 Bösingen  
031 747 92 92 //  
[www.beo-funpark.ch/beo-restaurant/](http://www.beo-funpark.ch/beo-restaurant/)

Le Mouret

**LA PINTE DE LA VIEILLE LAITERIE**  
Rte de la Gruyére 6 // 1724 Le Mouret  
077 529 44 97 // [www.lapinte-lemouret.ch](http://www.lapinte-lemouret.ch)

Marly

**HÔTEL DU GRAND-PRE**  
Impasse du Nouveau-Marché 3 // 1723 Marly  
026 436 50 60 // [www.hotel-grandpre.ch](http://www.hotel-grandpre.ch)

Morlon

**HOTEL RESTAURANT LE GRUYERIEN**  
Clos d'Amont 2 // 1638 Morlon  
026 919 40 50 // [www.legruyerien.ch](http://www.legruyerien.ch)

Oberschrot

**RESTAURANT SAHLI**  
Sahl 45 // 1716 Oberschrot  
026 419 24 14

Schmitten

**RESTAURANT STERNEN «TÄLI»**  
Mühletal 1 // 3185 Schmitten  
026 496 11 05

Sufers

**HOTEL RESTAURANT SEEBLICK**  
Poststrasse 4 // 7434 Sufers  
081 664 11 86 // [www.seeblick-sufers.ch](http://www.seeblick-sufers.ch)

Tiefencastel

**HOTEL ALBULA & JULIER**  
Viglia Veia Gelgia 1 // 7450 Tiefencastel  
081 659 04 00 // [www.albula-julier.ch](http://www.albula-julier.ch)

Versam

**GASTHAUS RÖSSLI**  
Hauptstrasse 49 // 7104 Versam  
081 645 11 13 // [www.roessli-versan.ch](http://www.roessli-versan.ch)

Zernez

**HOTEL SPÖL**  
Plaz 119 // 7530 Zernez  
081 856 12 79 // [www.hotel-spoel.ch](http://www.hotel-spoel.ch)

Zernez

**HOTEL SÜSOM GIVE**  
Ofenpass / Pass dal Fuorn // 7530 Zernez  
081 858 51 82 // [www.ofenpass.ch](http://www.ofenpass.ch)

Zizers

**HOTEL – SPORTCENTER FÜNF DÖRFER AG**  
Oberauweg 186d // 7205 Zizers  
081 307 19 80 // [www.hotel-5doerfer.ch](http://www.hotel-5doerfer.ch)



## Graubünden

Bivio

**HOTEL – RESTAURANT GUIDON**  
Julierstrasse 1 // 7457 Bivio  
081 684 52 21 // [www.hotel-guidon.ch](http://www.hotel-guidon.ch)

Bivio

**HOTEL SOLARIA**  
Vea Valetta 113 // 7457 Bivio  
081 684 51 07 // [www.hotelsolarabivio.ch](http://www.hotelsolarabivio.ch)

Disentis/Mustér

**RESTAURANT BAHNHOFBUFFET DISENTIS**  
Via della Staziun 2 // 7189 Disentis/Mustér  
081 947 52 17 // [www.disentis-sedrun.graubuenden.ch](http://www.disentis-sedrun.graubuenden.ch)

Laax

**B&B LAAX – II VITTURIN**  
Via Grava 4 // 7031 Laax  
079 242 53 39 // [www.bnblaax.ch](http://www.bnblaax.ch)

Platta

**HOTEL DALLA POSTA**  
Via Lucmagn 168 // 7185 Platta  
081 947 65 72 // [www.ristoplastta.com](http://www.ristoplastta.com)

Ruschein

**BOARDERCAMP BIKE-HOSTEL**  
Via Principale 87 // 7154 Ruschein  
079 760 37 18 // [www.bike-hostel.com](http://www.bike-hostel.com)

Samnaun-Dorf

**VITAL-HOTEL SAMNAUNERHOF**  
Dorfstrasse 48 // 7563 Samnaun-Dorf  
081 861 81 81 // [www.samnaunerhof.com](http://www.samnaunerhof.com)

Scuol

**HOTEL GARNI PANORAMA**  
Via da Ftan 491a // 7550 Scuol  
081 864 10 71 // [www.panorama-scuol.ch](http://www.panorama-scuol.ch)



## Jura

Saignelégier

**CAFE DE LA POSTE**  
Place 23 juin 8 // 2350 Saignelégier  
032 951 11 79



## Luzern

Escholzmatt

**CAFE DAYTONA**  
Industriestrasse 14 // 6182 Escholzmatt  
062 758 50 58 // [www.cafe-daytona.ch](http://www.cafe-daytona.ch)

Gunzwil

**RESTAURANT CHOMMLE**  
Chommle 1 // 6222 Gunzwil  
041 930 15 52 // [www.chomMLE.ch](http://www.chomMLE.ch)

Luthern-Bad

**GASTHAUS HIRSCHEN**  
Dorf // 6156 Luthern-Bad  
041 978 13 57 // [www.hirschen-luthernbad.ch](http://www.hirschen-luthernbad.ch)

Menznau

**GASTHOF LAMM**  
Wolhusserstrasse 1 // 6122 Menznau  
041 493 11 32 // [www.lamm-menznau.ch](http://www.lamm-menznau.ch)

Rothenburg

**ACE CAFE LUZERN**  
Sonnenmatthof 2 // 6023 Rothenburg  
041 530 00 44 // [www.acecafeluzern.ch](http://www.acecafeluzern.ch)

Willisau

**RESTAURANT STERNEN**  
Obertor 2 // 6130 Willisau  
041 970 12 86 // [www.sternenagwillisau.ch](http://www.sternenagwillisau.ch)

# Gastropartner 2024

Partenaires gastronomiques 2024

Willisau

**SPORT ROCK**

Wydenmatt 8 // 6130 Willisau  
041 970 10 00 // [www.sportrock.ch](http://www.sportrock.ch)

Wolhusen-Markt

**DIDI'S PIZZA CORNER «DIE KLEINE KNEIPE»**

Rossei // 6110 Wolhusen-Markt  
041 490 05 05 // [www.didiskneipe.ch](http://www.didiskneipe.ch)



## Neuchâtel

La Brevine

**RESTAURANT CHEZ BICHON**

Le Brouillet // 2406 La Brevine  
032 935 12 58



## Obwalden

Giswil

**RESTAURANT-CAFE SIESTA**

Ahornweg 4 // 6074 Giswil  
041 676 00 76 // [www.siesta-giswil.ch](http://www.siesta-giswil.ch)



## Schaffhausen

Opfertshofen

**RESTAURANT REIATSTUBE**

Dorfstrasse 42 // 8236 Opfertshofen  
052 649 34 16 // [www.reiatstube.ch](http://www.reiatstube.ch)



## Schwyz

Illegau

**RESTAURANT SIGRISTENHAUS**

6434 Illegau  
041 830 12 02 // [www.sigristenhaus.ch](http://www.sigristenhaus.ch)

Muotathal

**HOTEL ALPENBLICK**

Stalden 1 // 6436 Muotathal  
041 830 12 01 // [www.alpenblick-muotathal.ch](http://www.alpenblick-muotathal.ch)



## Solothurn

Nunningen

**RESTAURANT FROHSINN**

Brunngasse 1 // 4208 Nunningen  
061 791 03 53 // [henz-frohsinn.ch](http://henz-frohsinn.ch)

Rüttenen

**RESTAURANT OBERRÜTTENEN**

Oberrüttenenstrasse 53 // 4522 Rüttenen  
032 622 93 88 // Siehe Facebook

Trimbach

**RESTAURANT ISEBAHNLI**

Hauensteinstrasse 7 // 4632 Trimbach  
062 293 39 19 // [www.isebaehnli.info](http://www.isebaehnli.info)



## St. Gallen

Bad Ragaz

**HOTEL SCHLOSS RAGAZ**

Schloss-Strasse 1 // 7310 Bad Ragaz  
081 303 77 77 // [www.hotelsschlossragaz.ch](http://www.hotelsschlossragaz.ch)

Ebnat-Kappel

**LANDGASTHOF SONNE «HAUS DER FREIHEIT»**

Wintersberg // 9642 Ebnat-Kappel  
071 993 10 01 // [www.tonibrunner.ch](http://www.tonibrunner.ch)

Ricken

**RESTAURANT BILDHUS**

Bildhaus 281 // 8726 Ricken  
055 280 14 57 // [www.bildhus.ch](http://www.bildhus.ch)



## Thurgau

Felben-Wellhausen

**LANDGASTHOF SCHWANEN**

Weinfelderstrasse 14 // 8552 Felben-Wellhausen  
052 766 02 22 // [www.landgasthof-schwanen.ch](http://www.landgasthof-schwanen.ch)

Tobel

**HÄXÄBÄSÄ-BEIZLI**

Untere Isenegg 2 // 9555 Tobel  
071 917 17 09 // [www.isenegg.ch](http://www.isenegg.ch)

Weiningen

**RESTAURANT ALPENBLICK**

Kirchweg 1 // 8532 Weiningen  
052 558 33 53 // [www.alpenblick-weiningen.ch](http://www.alpenblick-weiningen.ch)



## Ticino

Ascona

**HOTEL GARNI LUNA**

Via Buonamano 28 // 6612 Ascona  
091 791 36 07 // [hotel-luna.ch](http://hotel-luna.ch)

Ascona	<b>ASCONA LODGE</b> Via delle Scuole 17 // 6612 Ascona 091 791 36 92 // <a href="http://www.ascona-lodge.ch">www.ascona-lodge.ch</a>
Ascona	<b>JAZZ HOTEL ASCONA</b> Viale Monte Verità 25 // 6612 Ascona 091 791 00 31 // <a href="http://www.jazzhotelascona.ch">www.jazzhotelascona.ch</a>
Ascona	<b>PARKHOTEL DELTA WELLBEING RESORT</b> Via Delta 137-141 // 6612 Ascona 091 785 77 85 // <a href="http://www.parkhotel.ch">www.parkhotel.ch</a>
Brissago	<b>PARKHOTEL BRENSCINO</b> Via Sacro Monte 21 // 6614 Brissago 091 786 81 11 // <a href="http://www.brenscino.ch">www.brenscino.ch</a>
Campo Vallemaggia	<b>LOCANDA FIOR DI CAMPO</b> Case Pedrazzini 1 // 6684 Campo Vallemaggia 091 754 15 11 // <a href="http://www.fiordicampo.ch">www.fiordicampo.ch</a>
Coglio-Maggia	<b>GARNI MAGGIA</b> Via dellea Posta 3 // 6678 Coglio-Maggia 079 211 13 55 // <a href="http://www.garnimaggia.ch">www.garnimaggia.ch</a>
Frasco	<b>ALBERGO CAMPAGNA</b> Via Torbora 2 // 6636 Frasco 091 746 11 46 // <a href="http://www.albergocampagna.ch">www.albergocampagna.ch</a>
Gordevio	<b>RISTORANTE UNIONE</b> CP 23 // 6672 Gordevio 091 753 25 98 // <a href="http://www.ristoranteunione.ch">www.ristoranteunione.ch</a>
Intragna	<b>HOTEL GARNI ANTICO</b> Via Cantonale 139 // 6655 Intragna 091 796 11 07 // <a href="http://www.hotelantico.ch">www.hotelantico.ch</a>
Lavertezzo	<b>OSTERIA VITTORIA</b> Lavertezzo Paese // 6633 Lavertezzo 091 746 11 11 // <a href="http://www.osteriavittoria2020.ch">www.osteriavittoria2020.ch</a>
Locarno	<b>APARTHOTEL AL LAGO</b> Via Lungolago Giuseppe Motta 12 // 6600 Locarno 091 756 16 16 // <a href="http://www.aparthotel-al-lago.ch">www.aparthotel-al-lago.ch</a>
Locarno	<b>HOTEL BELVEDERE LOCARNO</b> Via ai Monti della Trinità 44 // 6600 Locarno 091 751 03 63 // <a href="http://www.belvedere-locarno.ch">www.belvedere-locarno.ch</a>
Locarno	<b>HOTEL CITY LOCARNO</b> Via G. Cattori 4 // 6600 Locarno 091 601 88 10 // <a href="http://www.hotelcitylocarno.ch">www.hotelcitylocarno.ch</a>
Locarno	<b>JUGENDHERBERGE PALAGIOVANI LOCARNO</b> Via B. Varennia 18 // 6600 Locarno 091 756 15 00 // <a href="http://www.youthhostel.ch/locarno">www.youthhostel.ch/locarno</a>
Mugena	<b>IL CASTAGNO</b> Via Cantonale // 6939 Mugena 091 611 40 50 // <a href="http://www.ilcastagno/de-de">www.ilcastagno/de-de</a>
Muralto	<b>HOTEL GARNI MURALTO</b> Via Sempione 10 // 6600 Muralto 091 735 30 60 // <a href="http://www.hotelmuralto.ch">www.hotelmuralto.ch</a>
Muralto-Locarno	<b>RISTORANTE OLDRATI</b> Viale Verbano 1 // 6600 Muralto-Locarno 091 743 85 44 // <a href="http://www.oldrati-locarno.ch">www.oldrati-locarno.ch</a>

Pambio-Noranco	<b>DAYTONA DINER</b> Strada da Igia 6 // 6915 Pambio-Noranco 091 985 69 19 // <a href="http://www.daytonadiner.ch">www.daytonadiner.ch</a>
Porto-Ronco	<b>HOTEL RISTORANTE POSTA AL LAGO</b> Via Cantonale 53 // 6613 Porto-Ronco 091 791 26 32 // <a href="http://www.postalago.ch">www.postalago.ch</a>
Serpiano	<b>HOTEL SERPIANO</b> Via Serpiano // 6867 Serpiano 091 986 20 00 // <a href="http://www.serpiano.ch">www.serpiano.ch</a>
Tenero	<b>CAMPOFELICE CAMPING VILLAGE</b> Via Brere 7 // 6598 Tenero 091 745 14 17 // <a href="http://www.campofelice.ch">www.campofelice.ch</a>
Vairano	<b>HOTEL LA CAMPAGNOLA</b> Via Campagnola 12 // 6575 Vairano 091 785 25 00 // <a href="http://www.campagnola.ch">www.campagnola.ch</a>
Vira Gambarogno	<b>HOTEL BELLAVISTA</b> Strada d'Indeman 18 // 6574 Vira Gambarogno 091 795 11 15 // <a href="http://www.hotelbellavista.ch">www.hotelbellavista.ch</a>
Vogorno	<b>HOTEL AL LAGO</b> Via Valle Verzasca 21 // 6632 Vogorno 091 745 32 32 // <a href="http://www.allago.ch">www.allago.ch</a>



Uri

Unterschächen	<b>HOTEL KLAUSENPASS</b> Klausenstrasse 91 // 6465 Unterschächen 041 879 11 64 // <a href="http://www.klausenpasshoehe.ch">www.klausenpasshoehe.ch</a>
Urnerboden	<b>KLAUSE-RANCH</b> Klausenstrasse 19 // 8751 Urnerboden 055 643 14 13 // <a href="http://www.klause-ranch.ch">www.klause-ranch.ch</a>



Valais

Gluringen	<b>HOTEL RESTAURANT TENNE</b> Furkastrasse 2 // 3998 Gluringen 027 973 18 92 // <a href="http://www.tenne.ch">www.tenne.ch</a>
Gluringen	<b>HOTEL RESTAURANT GOMMERHOF</b> Furkastrasse 338 // 3998 Gluringen 027 973 16 16 // <a href="http://www.gommerhof.ch">www.gommerhof.ch</a>
Grimenz	<b>HOTEL ALPINA</b> Route des Amis de la nature 12 // 3961 Grimenz 027 476 16 16 // <a href="http://www.alpina-grimenz.com">www.alpina-grimenz.com</a>
Reckingen	<b>HOTEL BLINNENHORN AG</b> Furkastrasse 453 // 3998 Reckingen 027 974 25 60 // <a href="http://www.blinnenhorn.ch">www.blinnenhorn.ch</a>

# Gastropartner 2024

## Partenaires gastronomiques 2024

Savièse **RESTAURANT LE ZANFLEURON**  
Route du Sanetsch Grand Zour /// 1965 Savièse  
027 346 30 96 // [www.lezanfleuron.ch](http://www.lezanfleuron.ch)

Sierre **IBIS STYLES SIERRE**  
Route de Sion 38 /// 3960 Sierre  
027 544 06 66

St-Maurice **HÔTEL INTER-ALP**  
Route Cantonale 3 /// 1890 St-Maurice  
024 485 37 47 // [www.interalp.ch](http://www.interalp.ch)

Ulrichen **HOTEL ALPINA**  
Furkastrasse 54 /// 3988 Ulrichen  
027 973 13 30 // [www.alpina-ulrichen.ch](http://www.alpina-ulrichen.ch)

Vex **LE RELAIS DES REINES**  
Route d'Hérens 151 /// 1981 Vex  
027 203 82 65 // [www.lerelaisdesreines.ch](http://www.lerelaisdesreines.ch)

## Vaud

Gryon **RESTAURANT DES CHAUX CHEZ GIPSY**  
Route des Chaux 39 /// 1882 Gryon  
024 498 11 87

L'Etivaz **HOTEL DU CHAMOIS**  
Route des Mosses 77 /// 1660 L'Etivaz  
026 924 62 66 // [www.hotelduchamois.ch](http://www.hotelduchamois.ch)

Le Pont **HOTEL-RESTAURANT LA TRUITE**  
Rue de la Poste 4 /// 1342 Le Pont  
021 841 17 71 // [www.hoteltruite.com](http://www.hoteltruite.com)

Les Rasses **GRAND HOTEL DES RASSES**  
Route des Alpes 25 /// 1452 Les Rasses  
024 454 19 61 // [www.grandhotelrases.ch](http://www.grandhotelrases.ch)

Payerne **KARTING PAYERNE – TYROLER RESTAURANT**  
Route de Berne 14 /// 1530 Payerne  
026 660 04 60 // [www.payerneland.ch](http://www.payerneland.ch)



Sainte-Croix **CAFE-RESTAURANT LA GITTAZ**  
La Gittaz-Dessous /// 1450 Sainte-Croix  
024 454 38 38 // [www.lagittaz.com](http://www.lagittaz.com)

Villeneuve **HOTEL DU PORT**  
Rue du Quai 6 /// 1844 Villeneuve  
021 960 41 45 // [www.duport.ch](http://www.duport.ch)

Villeneuve **RESTAURANT L'OASIS**  
Rue du Quai 6 /// 1844 Villeneuve  
021 965 60 20 // [www.restaurant oasis.ch](http://www.restaurant oasis.ch)

## Zug

Oberägeri **HOTEL RESTAURANT EIERHALS**  
Hauptseestrasse 63 /// 6315 Oberägeri  
041 754 50 50 // [www.hotel-eierhals.ch](http://www.hotel-eierhals.ch)

## Zürich

Egg bei Zürich **GIALLO PIZZA**  
Gewerbestrasse 16 /// 8132 Egg bei Zürich  
044 994 80 94 // [www.giallo-pizza.ch](http://www.giallo-pizza.ch)

Pfungen **LANDGASTHOF STERNEN**  
Weiacherstrasse 38 /// 8422 Pfungen  
052 315 22 98 // [www.blue-bay.ch](http://www.blue-bay.ch)



# Wunderschönes 26. Aperitivo del Motociclista

Magnifique 26<sup>ème</sup> Aperitivo del Motociclista



**Das vom Pan-European Club Ticino organisierte Motorradfahrtreffen war ein schöner Erfolg.**

Im Grotto Val d'Ambra in Personico trafen sich die Teilnehmer am Mittwoch, 1. Mai, zum traditionellen «Aperitivo del motociclista». Die Motorradfahrer kamen aus der Romandie und der Deutschschweiz, um sich den Tessiner Freunden anzuschliessen. Wie jedes Jahr ist der Aperitif symbolisch und der Cocktail absolut alkoholfrei. Wer wollte, konnte den traditionellen «Caffè liscio» oder einen Tee zum Aufwärmen trinken. Nadine, die Chefin, hat nicht vergessen, dass ich die Blaubeertorte liebe, was mich sehr gefreut hat.



**JEAN-BERNARD EGGER** // Gegen Mittag fuhren alle nach Biasca zum Swiss Railpark, wo wir ein altes Rotundendepot der SBB entdeckten, das von Enthusiasten gerettet wurde. Mehrere Lokomotiven und Fahrzeuge sind dort erhalten geblieben. Einige können sich noch bewegen. Die Organisatoren hatten den guten Geschmack, eine tolle Ausstellung von Motorrädern und Seitenwagen zu organisieren. Den Gästen wurde ein köstliches Essen serviert, das von einem hausgemachten Dessert begleitet wurde. Nur das Beste, wo die legendären Musiker von TiMoto das Fest unterhielten. Wie immer im Tessin ist es eine sympathische Atmosphäre, die nach Mittag duftet. Trotz des trüben Wetters waren mehr als 200 Motorradfahrer und Freunde anwesend, und mit dem ehemaligen GP-Fahrer Sergio Pellandini, einem weiteren Fahrer Mauro Pellancini und vielen anderen gab es einige prominente Gäste. Der Präsident Nico Jungi stellte alle Protagonisten vor, die den Motorradsport im Tessin am Leben erhalten. Er selbst wird nach gut zwanzig Jahren als Präsident abgelöst. Mauro Demaria brachte auch die schönen Geschichten der Freiwilligen mit, die unsere Leidenschaft in dieser sympathischen Region am Leben erhalten. Die Anwesenden hatten das Privileg, eine Botschaft des Zentralkomitees durch Claude Clément zu erhalten, der den neuen Verband vorstellte, der den Namen «Swiss Moto» in der Tradition von Swiss Olympique trägt. Ein schöner, ausgefüllter Tag mit einem Austausch von Freundschaften, die der Motorradsport hervorbringt. Vielen Dank an alle Freiwilligen, den Pan-European Club Ticino, den Swiss Railpark Biasca und TiMoto für diesen grandiosen Tag. //

**La rencontre des motards organisée par le Pan-European Club Ticino a rencontré un beau succès.**

C'est au Grotto Val d'Ambra à Personico que les participants avaient rendez-vous le mercredi 1<sup>er</sup> mai pour le traditionnel « Aperitivo del motociclista ». Les motards sont venus de Romandie et de Suisse alémanique pour rejoindre les amis tessinois. Comme chaque année, l'apéritif est symbolique et le cocktail est absolument sans alcool, pour ceux qui le désiraient le traditionnel « Caffè liscio » ou un thé pour se réchauffer pouvait être consommé. Nadine la patronne n'a pas oublié que j'adore la tarte aux myrtilles ce qui m'a fait un énorme plaisir.

**JEAN-BERNARD EGGER** // Vers midi, tout le monde s'est rendu à Biasca au Swiss Railpark où nous avons découvert un ancien dépôt à rotonde des CFF sauvégarde par des passionnés. Plusieurs locomotives et véhicules y sont préservés. Certains peuvent encore se déplacer. Les organisateurs ont eu bon goût de faire une superbe exposition de motos et side-cars. Un succulent repas était servi aux convives accompagnés d'un dessert maison. Que du bonheur, où les musiciens légendaires de TiMoto ont animé la fête. Comme toujours au Tessin, c'est une ambiance sympathique ça sent bon le midi. Malgré un temps maussade, plus de 200 motards et amis étaient présents et il y avait de belles personnalités avec l'ancien pilote GP Sergio Pellandini, un autre pilote Mauro Pellancini et bien d'autres encore. Le Président Nico Jungi a présenté tous les protagonistes qui font vivre la moto au Tessin lui-même va être remplacé après une bonne vingtaine d'années de présidence. Mauro Demaria a aussi apporté les belles histoires des bénévoles qui font vivre notre passion dans cette sympathique région. L'assistance a eu le privilège de recevoir un message du comité central par Claude Clément qui a présenté la nouvelle Fédération qui porte le nom de « Swiss Moto » dans la lignée de Swiss Olympique. Une belle journée bien remplie avec un partage d'amitiés que génère le motocyclisme. Merci à tous les bénévoles, au Pan-European Club Ticino, à Swiss Railpark Biasca et à TiMoto pour cette journée grandiose. //



# Swiss Moto General- sekretariat ab 8. April 2024

Secrétariat général de Swiss Moto  
à partir du 8 avril 2024



**WL**

Das neue Swiss Moto Team ist am 8. April mit folgender Aufgabenverteilung im neuen Sekretariat an der Allmendstrasse 26 in 4658 Däniken gestartet.

+41 (0) 32 628 20 20 // office@swissmoto.org //  
[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

Wir wünschen viel Freude mit den interessanten Jobs – der Swiss Moto Zentralvorstand. //



**Sandra Ackermann**

Rechnungswesen  
Comptabilité



**Laura Pascarella**

Athleten- und Organisatoren-Koordination  
Coordination des athlètes et des organisateurs

Le nouveau Swiss Moto Team a démarré le 8 avril avec la répartition des tâches suivante au nouveau secrétariat de l'Allmendstrasse 26, 4658 Däniken.

+41 (0) 32 628 20 20 // office@swissmoto.org //  
[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec ces emplois intéressants. Comité central de Swiss Moto. //



**Lino Meier**

Verbandssekretär  
Secrétaire de la fédération



**Rolf Enz**

Swiss Moto CEO  
CEO de Swiss Moto

## Impressum / Impression

### Auflage (17. Jahrgang)

4 Ausgaben pro Jahr // je 10 000 Ex.

Swiss Moto Mitglieder // Swiss Moto Clubs //

Swiss Moto Gastro-Partner //

Swiss Moto Veranstalter // Motorradhandel //

CH-Politik

### Herausgeber

**Swiss Moto**

Allmendstrasse 26 // 4658 Däniken

+41 (0) 32 628 20 20 // office@swissmoto.org //

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

### Redaktion, PR und Werbung

Leitung: Willy Läderach (WL) //

redaktion.motonews@swissmoto.org //

Tel. +41 (0) 52 730 02 30

### Layout und Druck

Genius Media AG // 8500 Frauenfeld

### Edition (17ème année)

4 éditions par an // 10 000 ex. par édition

Membres Swiss Moto // Clubs Swiss Moto //

Partenaires gastronomiques Swiss Moto //

Organisateurs Swiss Moto //

Commerce spécialisés de motos // CH Politique

### Editeur

**Swiss Moto**

Allmendstrasse 26 // 4658 Däniken

+41 (0) 32 628 20 20 // office@swissmoto.org //

[www.swissmoto.org](http://www.swissmoto.org)

### Rédaction, PR et Annonces

Responsable: Willy Läderach (WL) //

redaktion.motonews@swissmoto.org //

Tél. +41 (0) 52 730 02 30

### Layout et Impression

Genius Media AG // 8500 Frauenfeld

### Redaktoren / Impression

Lino Meyer

Sekretariat

Walter Wobmann

Swiss Moto Deutschschweiz

Claude Clément

Swiss Moto Suisse romande

Rolf Lüthi

DE Touring // Politik

Sepp Betschart

MX CH Motocross

Christoph Berger

CH Enduro

Walter Wermuth

Trial CH // EM // WM

Klaus Zaugg

Moto GP PR

Michael Dichtl

CH // WM Supermoto // Snowcross

Katja Baumgartner

MX CH Nachwuchskader

Elio Crestiani

Classic Sport

J.B. Egger

FR Touring

Robert Sdovc

Fotos Sport

Urs Schnyder

Organisation

Jürgen Kaltenbach

Layout

Willy Läderach

Moto GP // SBK // MXGP

FOR | PIONEERS



Lass den  
Alltag  
hinter dir.



ROBUST UND ANSPRUCHSVOLL – DIE BRANDNEUE  
SVARTPILEN 801 IST DAS PERFEKTE MOTORRAD,  
UM DIE AUßERGEWÖHNLICHEN SEITEN DES  
LEBENS ZU ENTDECKEN.



Husqvarna®  
MOTORCYCLES

TbT+ Navigation, Telefon- und Musikfunktionen über das Smartphone  
799 ccm Zweizylinder-Reihenmotor

**T+**  
**TISSOT**  
SWISS WATCHES SINCE 1853



TISSOT SEASTAR AUTOMATIC